166

Verbandsblatt

der Familien Glafey, Hasenclever, Mentzel und Gerstmann

sowie deren Seitenverwandten

Das Verbandsblatt erscheint jährlich zweimal und wird den Mitgliedern umsonst geliefert. Mitglied unseres Verbandes kann werden: Jede großjährige männliche oder weibliche im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte befindliche Person, die durch Abstammung oder Einheiratung einer oder mehreren der vier verwandten Familien angehört. Minderjährige Verwandte oder diejenigen Personen, die nicht aktive Mitglieder werden können oder wollen, können als inaktive beitreten. Dieselben erhalten alle unsere Veröffentlichungen, werden auch zu allen Versammlungen, nur ohne ausübendes Stimmrecht, geladen. Jahresbeitrag zurzeit mindestens 3 Goldmark. — Postscheckkonto Leipzig Nr. 24534.

Abkürzungen für die Benennung der Familiengeschichten: Gl. 19 = Glafey, M./G. 09 = Mentzel/Gerstmann, H. 22/24 = Hasenclever

Aus unserem Verbandsleben.

Neue Mitglieder:

Nr. 326. Herr Oberstleutn. a. D. Herm. Mentzel, Essen " 327. " Werner Drevermann, Fabrikbes., Auhammer (H.) " 328. Frau Gertrud " geb. Hilger, " (H.) (Gattin von 327.)

Am 3. Okt. v. J. und am 5. Jan. d. J. waren von den Berliner Mitgliedern wieder einzelne Basen und Vettern versammelt; leider blieb beidemal die Anzahl der Anwesenden hinter den Erwartungen zurück. Es ist doch recht wünschenswert, daß die Ortsansässigen die Bemühungen des ersten Vorsitzenden, möglichst viel persönliche Beziehungen zu pflegen, durch Teilnahme förderten. Ein jedes sollte sich verpflichtet fühlen, nach seinem Können die Zusammenkünfte zu beleben; auch die Vorbandsleitung würde denkhare ein wenn derem gute Ansterden. Verbandsleitung würde dankbar sein, wenn daraus gute Anregungen hervorgingen. Besondere Einladungen werden nicht mehr ergehen, aber es ist jeder erste Dienstag im Vierteljahr festgesetzt, sich zu einem Stelldichein im Ratskeller zu Friedenau abends 7 Uhr einzufinden. Demgemäß bitten wir, Dienstag den 6 April (3ten Octerfeiertag) sich vorzumerken Dienstag den 6. April (3ten Osterfeiertag), sich vorzumerken.

Die durch Rundschreiben vom 19. Dez. v. J. herbeigeführte

Abstimmung nachstehender Anträge:

Der derzeitige Vorstand des Verbandes der Familien Glafey, Hasenclever, Mentzel und Gerstmann beantragt folgende

Von einer Eintragung des Verbandes in das Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Mitte wird künftighin Abstand ge-nommen und die Löschung herbeigeführt.

Unser Mitglied Herr Karl Toepffer, Berlin-Pankow, schlägt zum Vorstand und Familienrat vor:

1. Vorsitzender: Otto Mentzel, Kaufmann, Berlin-Halensee.

Schatzmeister: Gustav Schatz, Bankbeamter, Charlottenburg.

2. Vorsitzender: Dr. Max Hasenclever, Oberstudiendirektor, Schwelm, W

Schriftführer und Archivar: Hugo Gerstmann, Rentner, Leipzig.

Familienrat:

Wilhelm Karraß, Bürgermeister a. D. u. Syndikus, Berlin F. Wilhelm Hasenclever, Oberstadtsekretär, Hagen, W. Hugo Glafey, Geh. u. Ob.-Reg.-Rat a. D., Dipl.-Ing. u. Prof.,

Hugo Glafey, Gen. u. Ob.-Reg.-Rat a. D., Diph.-Ing. u. Flor.,
Heidelberg.
Heinrich Gerstmann, Rentner, Dresden-A.
Arthur Süßenbach, Oberpolizeirat, Major a. D., Beuthen O.-S.
Gustav Hasenclever, Fabrikant, Bochum.
Emilie Tietze, Stadtverordnete und Konrektorin, Spandau.
Richard Langner, Kaufmann, Hamburg

ist durch 208 Unterschriften einstimmig gutgeheißen worden (1923 hatten nur 118 Mitglieder ihre Erklärung eingesandt).

Die gewählten Verbandsleiter werden bemüht sein, die Grundsätze des Verbandes kräftig zu fördern.

Grundsätze des Verbandes krattig zu fordern.

Unser Archivar hat seit Gründung unseres Verbandes (1911) bis jetzt 951 Porträts von Sippengliedern aus dem 16ten bis 20ten Jahrhundert gesammelt; dieselben verteilen sich in ihrer Verzweigung auf die Stammfamilien zu Glafey 363, Hasenc'ever 256, Mentzel 207 und Gerstmann 125. (Welcher Familienverband kann nur annähernd diese Anzahl aufweisen?) Es ist dabei von der Nächstzuständigkeit ausgegangen, natürlich ließen sich viele Bilder wechselseitig — durch die gegebene Verwandtschaft — auch zu der einen oder anderen Stammfamilie zählen. Die Ge-

samtzahl müßte leicht auf 1000 zu bringen sein, wenn alle, die ihr Bild oder das ihrer Vorfahren noch nicht einsandten, sich dazu beeilten. Also: "Bitte recht freundlich!"

dazu beeilten. Also: "Bitte recht freundlich!"

Im Schriftenaustausch erhielten wir Berichte von den Verbänden: Lampe — Scholtze pp. — Couard, Stein, Weymann — Göring, Lohe, Lüps, Stein — u. Unter der Eule.

Unser Mitglied, Frau Apotheker E. Zwirner geb. Schöngarth, Löwenberg i. Schles., hat ihr herrlich gelegenes und prächtig ausgestattetes Tusculum "Fichteneck" dem Reichsbund für höhere Beamte zur Verfügung gestellt und empfehlen auch wir diese ausgezeichnete Sommerfrische angelegentlichst.

"Kultur und Leben", Monatsschrift für kulturgeschichtliche und biologische Familienkunde von Willy Hornschuch, Verlag Lorenz Spindler, Nürnberg, sagt in ihrem Novemberheft:

"Ein inhaltreiches Verbandsblatt im 16. Jahrgang (Nr.37/38 vom 1. Oktober d. J., 10 Seiten Folio) geben die Familien Glafey, Hasenclever, Mentzel und Gerstmann nebst Seitenverwandten heraus. Jahresbeitrag mindestens 3 Mark (Postscheckkonto Leipzig 24534) wofür das Verbandsblatt umsonst! Wohl einzig dastehend!"

Wir knüpfen daran an:

Unser Mindest jahres beitrag ist wiederum auf lächerliche

Unser Mindest jahr es beitrag ist wiederum auf lächerliche

Unser Mindest jahresbeitrag ist wiederum auf lächerliche 3 Rm. festgesetzt und bitten wir um baldigste Zahlung.

Das nächste Verbandsblatt geht ausnahmslos nur an diejenigen, welche ihre Zahlungsverbindlichkeit einschließlich 1926 erfüllt haben; denn die zweifellos angestrengt und vielseitig arbeitende Geschäftsstelle kann keinesfalls, wie bisher, jährlich über hundert zum Teil mehrfache Sondermahnungen erlassen. Entweder das Interesse für unser Wirken ist da, und dann muß es selbstverständlich sein, unsere Arbeitsfreudigkeit durch pünktliche Erfüllung der übernommenen Zahlungspflicht zu stützen, oder aber wir unterlassen, unsere bescheidenen Mittel an zweckloser Stelle zu verwenden. Die beiliegende Zahlkarte ist doch sowieso schon eine Erinnerung zur gefälligen Zahlung.

Noch einen Einblick in sechsmonatliche Nebentätigkeit unserer Noch eine Noch eine Nebentätigkeit unserer Noch eine N Geschäftsstelle: Zwei schlesische Mitglieder haben den Wunsch, jedes mindestens 20000 Rm. Hypothekengeld zu bekommen. Von vier Westfalen wünscht einer 6 bis 8000 Rm. Handdarlehn, der andere den Ankauf eines Hauses, um es nach und nach

der andere den Ankauf eines Hauses, um es nach und nach abzuzahlen; der Dritte erbittet Befürwortung zur Besetzung einer Fachlehrerstelle und der Vierte erstrebt eine kaufmännische Stellung Übersee. Ein abgebauter Vetter aus Sachsen sucht einen Posten und klingende Unterstützung. Ein höherer Schulbeamter wünscht auch die Befürwortung seiner neuen Bewerbung. Wir haben treulich das Möglichste getan, aber die Kapitalien zu beschaffen sind wir machtlos; ganz abgesehen davon, daß laut Bericht in Nr. 37/38 unsere angestrebte Alters- und Jugendfürsorge insgesamt auf festgelegte rund 600 Rm. zusammengebrochen ist. Lächerlich ist, daß einer der Hypotheksuchenden von uns wünschte, über 20000 Rm. durch Anteilscheine bei den won uns wünschte, über 20000 Rm. durch Anteilscheine bei den Mitgliedern aufzubringen und als wir diese Zumutung als aussichtslos bezeichneten, kam eine bedauerliche Antwort.

Nach alledem bitten wir immer wieder um freundliches Ge-

denken unserer Alters- und Jugendfürsorge-Fonds! Taufen, Konfirmationen, Verlobungen, Hochzeiten, Jubiläen sind fröh-liche Anlässe zur Selbstspende und zur Sammlung unter den Teilnehmern; wer ein Vermächtnis macht, tut auch keine Sünde. Wir würden auch gern jeder nennenswerten Stiftung dauernd den Namen des Spenders geben.

Mit treudeutschen Verbandsgrüßen! Der Vorstand Mentzel, Hasenclever, Schatz, Gerstmann.

Personalien.

Die in Nr. 37/38 als tödlich verunglückt gemeldete Eleonore Noll geb. Hasenclever war die 1880 geborene Tochter von Emil Theod. Hasenclever (Hasencl. I. Bd. T. 29a X, 61). Näheres folgt in einem späteren Nachtrag zum Hasenclever-Werke. Vetter Christoph Becker hat am 12. Oktober 1925 die

Fachlehrerprüfung in englischer Sprache gut bestanden. (M)

Q. D. B. V. VNIVERSITATIS FRIDERICAE-GVILELMAE SILESIACAE RECTORE MAGNIFICO

IOANNE NIKEL
THEOLOGIAE CATHOLICAE DOCTORE PROFESSORE PVBLICO
ORDINARIO

EX DECRETO ORDINIS MEDICORVM PROMOTOR LEGITIME CONSTITUTUS

VICTOR HINSBERG MEDIDINAE ET CHIRVRGIAE DOCTOR PROFESSOR PVBLICVS ORDINARIUS CLINICI OTOLOGICI DIRECTOR MEDICORVM ORDINIS HOC TEMPORE DECANVS VIRO DOCTISSIMO

EBERHARDO ZWIRNER

POSTQVAM DISSERTATIONE QVAE INSCRIPTA EST
CASUISTISCHER BEITRAG ZUR SYMPTOMATOLOGIE UND GENESE
DER SYRINGOMYELLIE
AB ORDINE APPROBATA ET COLLOQVIO SVPERATO PRAESTANDA
MAGNA CVM LAVDE

PRAESTITI

MEDICINAE ET CHIRVRGIAE DOCTORIS

NOMEN IVRA PRIVILEGIA RITE CONTVLIT COLLATAQVE

PVBLICO HOC DIPLOMATE

DECLARAT
DIE V MENSIS IVNII MCMXXIV

(L. S.) (M.)

Die Philosophische Fakultät der Universität Breslau verleiht Die Philosophische Fakultät der Universität Breslau verleiht unter dem Rektorat von Johannes Ziekursch durch ihren Dekan Levin Ludwig Schücking dem Herrn Dr. med. Eberhard Zwirner aus Löwenberg in Schlesien für die von ihm eingereichte die Grundfragen der Wissenschaftstheorie fördernde Abhandlung "Zum Begriff der Geschichte, eine Untersuchung über die Beziehungen der theoretischen zur praktischen Philosophie" nach gut bestandener Prüfung heute am vierten August 1925 Würde und Rechte eines Doktors der Philosophie. (L. S.)

19 Geboren.

Gevelsberg 1925 I 25 Friedr. Paul Klein. E: Fritz Kl.
u. Gretel gb. Kugler. (M.)
Hameln 1925 III 21 Joachim Wolfgang Florin. E: Leutn.

Gerh. Fl. u. Dorothea gb. Klose. (M.)
Löwenberg 1925 IX 27 Hans Jürgen Zwirner. E: Dr. jur.
Hans Jürgen Z. u. Liselotte gb. Jerchel. (M.)

Verlobt.

Gevelsberg 1925 im Okt. Else Hasenclever u. Architekt Albert Kirchhoff, Altenvörde. (Hascl. II. Bd. S. 111 T. 40. VIII, 52.)

Verheiratet.

Liegnitz, 1924 VIII 12 Sparkassenrendant Oscar Gerstmann, Reichenbach, Oberlausitz, u. Johanna Hoffmann (* Liegtz. 1900 VII 18).
Zwickau 1925 X 31 Studienrat Walter Kleint u. Marie

Kupfer. (M./H.)

Gestorben.

Breslau, 1925 IX 17 Frau Kaufm. Wally Marschell gb. Gerstmann, nachdem sie 6 Tage vorher einem Knaben das Leben schenkte.

Leipzig, 1925 X 24 Oberlehrer i. R. Alwin Kleint, 65 J.

(M./H.)

Leipzig 1926 I 5 Fabrikdir. i. R., R. A. IV, Paul Haack, nach schwerer Krankheit im 76. Lebensjahre. Am 21 XII hat er noch in alter Mentzeltreue die Stimmkarte unterschrieben. — (M.)

Gautzsch b. Leipzig, 1926 I 21 Frau Bianca Dehmel gb. Dehmel im 84. Lebensjahre. Sie war die Witwe des zu Quaritz b. Glogau † Gastwirts Friedr. Hugo Emil Dehmel; ebendort war sie am 20. XI. 1842 geboren. (M.)

Berlin, 1926 II 5/6 Frau Staatssekretär Elisabeth v. Stephan

Balde.

Charlottenburg 1926 II 6 Emil Gerstmann, Kaufmann u. Oberleutn. d. R. a. D., infolge eines Schlaganfalles im Alter von 58 Jahren.

Berichtigung.

Im 2. Bande "Das Geschlecht Hasenclever" fällt auf Seite 106 die zu Tafel 20 gegebene Orth-Berichtigung weg, es bleibt also die Tafel 20 im 1. Bande unverändert; die ganze Tafel werden wir aber — wesentlich erweitert — in dem für später vorgesehenen, umfangreichen Sondernachtrag neu aufstellen.

Im Verbandsblatt Nr. 35/36 in der Allius-Stammtafel Nr. 1, G. III, 9 muß es heißen:

G. III, 9 muß es heißen:

Julius Heinrich Allius, * Johanngeorgenstadt 1674 IX 28,
† Regensburg 1727 VIII 6, Regensburg 169? . . . Margarethe
Christine Gemeiner, * Regensburg 1670 IV 17, † . . . Er war
also nur einmal verheiratet. Eltern der Frau: Theodor Gemeiner,
Bürger, Kaufm., dann Gerichts-Assessor und -Aeltester, *Wunsiedel
1635 VIII 24, † Regensburg 1711 III 10. I. 1660 I 31 Susanna
Maria Löcker * 1641 II 13, † 1675 I 8; II. 1676 I 18 Maria
Magdalena Wild * 1649 I . . . , † 1705 VI 13. Aus diesen 2 Ehen
gingen 15 und 27, sage 42 Kinder hervor, von denen 7 und 20
tot auf die Welt kamen.

Die bereits fertigen Allius-Stammtafeln Nr. 5 6 und 7 kommunication.

Die bereits fertigen Allius-Stammtafeln Nr. 5, 6 und 7 kommen

im nächsten Heft.

Bücherschau.

Zum Begriff der Geschichte. Eine Untersuchung über die Beziehungen der theoretischen zur praktischen Philosophie. Von Eberhard Zwirner, bei Quelle & Meyer, Leipzig 1926.

Wir zeigen diese Untersuchung in unserem Verbandsblatte an, weil der Verfasser unserer Mentzelsippe zugehört und ein Exemplar unserm Hugo Gerstmann freundlichst sandte. Wir zeigen sie an, wir beurteilen sie nicht. Denn wer eine philosophische sie an, wir beurteilen sie nicht. Denn wer eine philosophische Abhandlung über erkenntnistheoretische Fragen beurteilen will, der muß die Befugnis dazu haben. Wir maßen sie uns nicht an. Uns machen schon die Fachausdrücke erhebliche Schwierigkeiten. Die Abhandlung ist voll davon. Die Philosophie hat nun einmal ihre eigene Sprache, die nur dem Eingeweihten verständlich, dem gemeinen Mann aber ein Buch mit sieben Siegeln ist. Man hat freilich von der Philosophie neuerdings verlangt, daß sie alles in der Muttersprache ausdrücken solle, und Kant hat, wenn wir nicht irren, einmal gesagt, daß er seine Werke rein deutsch geschrieben haben würde, wenn er nicht gefürchtet hätte, seinen Zunftgenossen unverständlich zu bleiben, da sie nun einmal an ihre Sprache gewöhnt seien. So wird es wohl auch bleiben. Denn selbst wenn man die aus dem Griechischen und Lateinischen stammenden philosophischenBegriffe mit deutschen Worten bezeichnen wollte, müßte man sich auch erst an sie gewöhnen und nach Denn selbst wenn man die aus dem Griechischen und Lateinischen stammenden philosophischen Begriffe mit deutschen Worten bezeichnen wollte, müßte man sich auch erst an sie gewöhnen und nach und nach mit ihnen einen allgemein anerkannten Sinn verbinden. Die eigentliche Aufgabe der Philosophie ist es, die Begriffe, besonders die Allgemeinbegriffe, immer deutlicher abzugrenzen und zu bestimmen, um dadurch allmählich zu reinerer und tieferer Erkenntnis vorzudringen. Nun hat es freilich die Philosophie nicht mit allen möglichen Begriffen zu tun — die bleiben den vielseitigen Reichen der Einzelwissenschaften vorbehalten — sondern nur mit den "letzten" Begriffen, die allen Wissenschaften zugrunde liegen und ihnen ihr Recht ermöglichen. An diesen "letzten" Begriffen arbeiten die Menschen, solange sie bewußt und absichtlich denken. Einen Beitrag zu einem solchen Begriffe will die vorliegende Abhandlung liefern; sie will untersuchen, was Geschichte ist, d. h. wie eine Handlung und ein für alle gültiges Verstehen von Handlungen möglich ist.

E. Zwirner fängt aber seine Untersuchung nicht mit dem Begriff, sondern mit dem Urteil an und kommt über den Schluß zu dem Begriffe. Der Begriff bezeichnet das Wesen eines Dinges oder wenigstens seine wesentlichen Merkmale. Werden zwei Begriffe durch das Wörtchen "ist" zu einem Denkganzen verbunden, so entsteht ein Urteil. Von den beiden Begriffen ist einer ein Gegenstand, ein Ding der wirklichen oder der Gedankenwelt. Der andere ist dazu in irgend eine Beziehung gesetzt. Der Mensch ist von Natur gut — die Geschichte ist ein Kehrichtfaß und eine Rumpelkammer: das sind zwei Urteile. Sind sie richtig oder falsch? Kann man sie beweisen? Wer das versucht, wird bald merken, daß das Begriffebilden und das Urteilen schwierige und unendliche Aufgaben sind, daß Urteile nur aus einem größeren

bald merken, daß das Begriffebilden und das Urteilen schwierige und unendliche Aufgaben sind, daß Urteile nur aus einem größeren und unendliche Aufgaben sind, daß Urteile nur aus einem größeren Zusammenhange heraus zu verstehen sind und nur in diesem Zusammenhange "gelten." Die Grundlage der vorliegenden Untersuchung ist das naturwissenschaftliche Urteil. Behauptet wird die nachweisbare Einheit von Gegenstand und Urteil. Von dem naturwissenschaftlichen Urteil geht es weiter zu dem wissenschaftlich philosophischen, das den Anspruch erhebt, den Rechtsgrund der Urteile anderer Wissenschaften, z. B. der Geschichte, zu prüfen. Es wird von der "Möglichkeit" synthetischer Urteile gesprochen und ihrer Unterscheidung von den analytischen und dargetan, daß die Einzelwissenschaft synthetisch verfahre, die Philosophie dagegen analytisch. Wir können die scharfsinnige Untersuchung hier nicht weiter verfolgen, weisen aber darauf hin, daß jeder, der sich mit ihr beschäftigt, in seiner philosophischen Erkenntnis sich gefördert sehen wird.

Der zweite Teil der Untersuchung handelt von dem Schlusse. In der Logik ist ein Schluß die Herleitung eines dritten Urteils aus zwei anderen, die vorausgesetzt sind. Das Schulbeispiel: Alle Menschen sind sterblich, ich bin ein Mensch, also bin ich sterblich. Die vorausgesetzten Urteile sind nicht willkürlich zusammenzustellen, sondern denk- und gesetzmäßig. Das Denkgesetz lautet: Was von dem Allgemeinen gilt, das gilt notwendig auch von dem Besonderen, dem Einzelnen, das zu dem Allgemeinen gehört. [Zur Ergötzung unserer Leser führen wir in Klammer einige Trugschlüsse an, die absichtlich falsch gebildet sind: Jeder Vogel hat zwei Füße, jeder Mensch hat zwei Füße, sind: Jeder Vogel hat zwei Füße, jeder Mensch hat zwei Füße, also ist jeder Mensch ein Vogel. Was du nicht verloren hast, das hast du; Hörner hast du nicht verloren, also hast du Hörner. Was ich bin, das bist du nicht, ich bin ein Mensch, also bist du kein Mensch. Am bekanntesten ist der Trugschluß des Epimenides von Kreta: Alle Kreter sind Lügner, ich bin ein Kreter, also bin ich ein Lügner, also linge ich wenn ich eine Alle Kreter sind ich ein Lügner, also lüge ich, wenn ich sage: alle Kreter sind Lügner, also sind nicht alle Kreter Lügner usw. Herr E. Zwirner möge verzeihen, wenn wir die Anzeige einer ernsten und gewissenhaften Untersuchung durch solche Spielereien unterbrechen].

Der Schluß ist also ein Urteil, das "gilt", weil andere "gelten". Es gibt also nicht Urteile und Schlüsse, sondern Schlüsse sind auch Urteile, aber unter dem Gesichtspunkt ihrer Geschlossenheit und ihres Zusammenhangs mit anderen. Das Urteil aber als Schluß ist eine psychologische Tatsächlichkeit. Was heißt das? Nichts anderse als daß es immenden Urteil ist daß ein immenden Urteil aber als daß eine Bergeben und "Nichts anderes, als daß es jemandes Urteil ist, daß ein jemand etzt einen Gegenstand beurteilt. Daß ich jetzt ein Urteil fälle, daß ich jetzt verschiedenerlei Gegensätzliches miteinander in Beziehung bringe, heißt, daß ich es mir im wahrsten Sinne vergegenwärtige. Utteilen heißt etwas feststellen, es fixieren, es dadurch dem Fluß der Zeit entreißen", aber es zugleich in einen großen Zusammenhang hineinstellen, in dem es eben als Urteil zeine Stelle hat. Hier zird denn erseinenden zestette Gesetzte der seine Stelle hat. Hier wird dann auseinander gesetzt, was Gegenwart und Zeit, was Wirklichkeit und Wahrheit ist. Wir verweisen hier wiederum auf die Abhandlung selber, die uns für die Lösung dieser Fragen von hoher Wichtigkeit und Bedeutung zu sein scheint.

Jedes Urteil ist sprachli hangesehen ein Satz und wird unter diesem Gesichtspunkt ein Gegenstand der Geschichte. "Denn jedes wissenschaftliche Urteil hat seinen Ort in der Geschichte der betreffenden Wissenschaft und damit in der Geschichte die betreffenden Wissenschaft und damit in der Geschichte deit der des die der Geschichte der betreffenden Wissenschaft und damit in der Geschichte deit der der Geschichte der Geschichte der Geschichte der Betreffenden Wissenschaft und damit in der Geschichte der betreftenden Wissenschaft und damit in der Geschichte überhaupt." Was mit diesem Satze behauptet wird, soll im dritten Teil der Untersuchung begründet werden. Er handelt von dem Begriffe der Geschichte. Zum Begriffe jeder Wissenschaft gehört es, daß ihre Geschichte "möglich" ist, daß sie fortschreitet. Auch die Geschichtswissenschaft will Wahrheit aussagen, die "für alle" gilt und solche Geltung beansprucht. Aber sie hat es nicht mit dem Allgemeinen wie die Philosophie zu tun, sondern mit dem Einmaligen, das an irgend einem Orte und in irgend einem Zusammenhang einmal geschehen ist. Hier wird zu dem Begriffe der hang einmal geschehen ist. Hier wird zu dem Begriffe der Wahrheit und Wirklichkeit der Begriff des Wertes eingeführt und Wahrheit und Wirklichkeit der Begriff des Wertes eingeruhrt und von der Bedeutung der Sprache für das vernünftige Denken gesprochen. "Etwas verstehen heißt soviel wie etwas mit eigenen Worten sagen können." Jedes Urteil bezieht sich, wie oben gesagt, auf einen Gegenstand, der im Falle der Geschichte von naturwissenschaftlichen Urteilen grundsätzlich unterschieden ist. Was in der Geschichte Gegenstand genannt wird, das ist nicht ein Einzelnes, sondern eine eigentümliche Vielheit von Werten und Geltungen, die der Historiker von sich selbst aus kennen kann, ohne doch sein Urteil darauf zu gründen. Was damit kann, ohne doch sein Urteil darauf zu gründen. Was damit gemeint ist, macht E. Zwirner durch ein Beispiel aus der Religionsgeschichte klar, das mit eindringendem Verständnis behandelt ist. Ohne auf den Begriff des historischen Urteils einzugehen, kann man nicht nach der Möglichkeit von Handlungen fragen noch sie wissenschaftlich verstehen. Diese Möglichkeit wird wieder durch Beispiele deutlich gemacht, die der Ethik, der Staatslehre, der Ästhetik und der Religionsphilosophie entnommen sind. Die wissenschaftliche Dieleschphie kann die Möglichkeit des Glaubens Ästhetik und der Religionsphilosophie entnommen sind. Die wissenschaftliche Philosophie kann die Möglichkeit des Glaubens, des Rechts, der Ästhetik nicht anders erweisen, als daß sie nach dem geschichtlichen Urteil über sie fragt. Historischer Gegenstand und historisches Urteil sind als Einheit erweisbar. Damit ist der historische Relativismus überwunden. Wie E. Zwirner seine Voraussetzung — Einheit von Urteil und Gegenstand — begründet und die Folgerungen daraus für den Begriff der Geschichte zieht, dem nachzudenken erfordert schwere geistige Arbeit. Wer sie aber leistet, der wird für sein eigenes Urteil über die schwierigen Fragen und für die philosophische Betrachtung der Dinge bleibenden Gewinn haben. Um den Druck der Untersuchung zu ermöglichen, hat Staatsminister Dr. Becker eine Beihilfe gewährt, ein Umstand, der auch für ihre wissenschaftliche Bedeutung spricht.

Prof. Gust. Burckhardt, Altenburg S. A.

Das "Familiengeschichtliche Such- und Anzeigenblatt". Der erste Jahrgang des von der "Arbeitsgemeinschaft der Deutschen familien- und wappenkundlichen Vereine" herausgegebenen "Familiengeschichtlichen Such- und Anzeigenblattes" liegt nunmehr als stattliches Bändchen von XXII und 200 Seiten vor. Ueber 1670 Fragen familiengeschichtlicher Art wurden in

diesem Jahre gestellt, über 3500 Namen weist das Register auf. Welche Fülle genealogischen Stoffes! Ist doch jede Frage eine Antwort auf frühere Fragen, die der Suchende lösen mußte, um in seiner Forscherarbeit weiterzukommen. Es kann deshalb nicht nur die Anschaffung dieses ersten Jahrganges allen Familien-geschichtsforschern empfohlen werden als wichtiges, ganz Deutsch-land umfassendes Nachschlagewerk; jeder Forscher sollte auf das monatlich erscheinende Blatt abonniert sein. Der Bezug ist denjenigen vorbehalten, die einem der Vereine angehören, die zu der "Arbeitsgemeinschaft" zusammengeschlossen sind, die zu der "Arbeitsgemeinschaft" zusammengeschlossen sind, d. h. alle deutschen familien- und wappenkundlichen Vereine mit Ausnahme der "Westdeutschen Gesellschaft für Familienkunde" in Köln. Der Bezugspreis für das Jahr 1926 ist auf 3 Mark festgesetzt einschließlich des Registers und des Titelblattes, die am Jahresende erscheinen. Die Einsendung von Fragen steht jedem deutschen und außerdeutschen Familiengeschichtsforscher frei. Die Zeile wird mit 60 Pfennig, jede Frage mit mindestens 1 Mark berechnet, falls der Einsender einem der angeschlossenen Vereine angehört, andernfalls kostet die Frage M. 120 is Zeile Vereine angehört, andernfalls kostet die Frage M. 1,20 je Zeile, mindestens 4 Mark. Außer rein genealogischen Fragen bringt das Suchblatt auch solche nach Wappen, Namendeutungen usw. Eine Abteilung "Forschungshilfe" weist geeignete Persönlichkeiten nach, die bestimmte Gebiete sachlicher oder örtlicher Art bearbeiten. Unter "Verschie denes" kann man nach seltenen genealogischen und sonstigen Büchern Umfrage halten. Die Abteilung "Kauf- und Tauschgesuche" vermittelt zu den gleichen Zeilenpreisen genealogische Werke. Der Verlag ist Degener & Co. in Leipzig, Hospitalstr. 15; an ihn sind alle auf den Bezug des Suchblattes bezüglichen Zuschriften zu richten; er nimmt die Insertionsgebühren entgegen. Der Schriftleiter ist der Genealoge Peter von Gebhardt in Berlin-Vereine angehört, andernfalls kostet die Frage M. 1,20 je Zeile, leiter ist der Genealoge Peter von Gebhardt in Berlin-Wilmersdorf; an ihn sind die Fragen zu senden, die in das Suchblatt aufgenommen werden sollen.

Zweiter Nachtrag zur Ahnentafel Gaupp.

In Nr. 35/36.

VIII. 20, ↑ Neuruppin 1607 III. II.

1392) Litzmann, Hans, Gildemeister der Tuchmacher-Innung und Kirchenvorsteher, Neuruppin, * Neuruppin um 1517, † Neuruppin 1602, ☐ das. i. d. Pfarrkirche; ∞ . . .

1393) Katharina Wünecken, * . . , † Neuruppin 1822 . .

Als junger Tuchmachergeselle hat Hans Litzmann im Nov. 1520 durch sein mannhaftes Fintraten für die Lehre Nov. 1539 durch sein mannhaftes Eintreten für die Lehre Luthers der Reformation in Stadt u. Land Ruppin die Bahn gebrochen. Sein Sohn Johannes (696) studierte 1567—1574 in Frankfurt a. O. und Wittenberg, wo er den Doktorgrad erwarb. Dann 45 Jahre hindurch Bürgermeister zu Neuerwarb. Dann 45 Jahre hindurch Bürgermeister zu Neuruppin. Erlebte als solcher schwere Zeiten: 1611 Pest u. Hungersnot, 1626 Graf Mansfeld in Neuruppin (30 jähr. Krieg), 1627 die Dänen, dann die Wallensteiner. (Vergl. Karl Litzmann, Geschichte der Familie Litzmann. O.O. u. J.)
1394) Reuchlin, Hieronymus, Ratsherr, Neuruppin, *.., †1573 (?); ∞ . . . 1395) Katharina Berlin, *..., †...
1396) Calve, Kaspar, Bürgermeister, Havelberg, * Werben a. d. E. . . ., † Havelberg um 1615; ∞ . . . 1397) Regina Hoppe, *..., † nach 1615.
1398) Kriele, Balthasar (Balzer), Kaufmann und Schöngewandschneider, Neuruppin, * Neuruppin 1558 . . ., † ebenda

1616 X . .; ∞ Neuruppin 1580 X . 17. . 1399) Katharina Weymann (Wiemann), * . . ., † Neuruppin 1629 V . . . 1400) Litzmann, Johannes, * . . ., † . . .; ∞ . . 1401) Martha (Margarethe) Reuchlin, * . . ., † . . .

1402) Bergemann, Matthias, Senator, Ratskämmerer, Apotheker, Neuruppin, * Frankfurt a. O. . . ., † Neuruppin 1628 VI. .,

1593 . . . 1403) Anna Wartenberg, * 1573 IV. 1, ∞ 1593 . . . † 1629 XI. 8.

1406) Metzmacher, Abraham, Kauf- und Handelsmann, Neuruppin, * . . ., † vor 1624; ∞ Neuruppin 1599 X. 24. 1407) Elisabeth Stenger, * Neuruppin um 1580, † Neu-

1407) Elisabeth Stenger, * Neuruppin um 1580, † Neuruppin 1634 V...

2788) Reuchlin, Achim, Bürgermeister, Neuruppin, *...; †...;
∞... 2789) ... Ludwig, *..., †...

2790) Berlin, Kaspar, B. u. Händler, 1521 Vorsteher d. Pfarrkirche, Neuruppin, *..., †...

2792) Calve, Kaspar, Bürgermstr., Werben a. d. E, *..., † Werben 1573...; ∞... 2793) Dorothee (Katharina?) Jugert, *..., † Werben 1584...

2794) Hoppe, Arendt, Havelberg, *..., † um 1559; ∞... 2795) Regina..., *..., †...

2796) Kriele, Joachim, Bürgermstr., Neuruppin, * um 1522, † Neuruppin 1588 I. 18; ∞... 2797) Anna Metzmacher, *..., † 1596 VIII. 17.

2798) Wiemann, Kurt, Großkaufm., Neuruppin, *..., †...;

2798) Wiemann, Kurt, Großkaufm., Neuruppin, * . . . , † . . .; ∞ . . . 2799) Gertrud Goyen aus Elverfeld, * . . , † . . .

2804) Bergemann, Jakob, Dr. phil. u. med., Leibmedikus des Kurfürsten Joachim II. v. Brandenburg, Universit. Prof., Frankfurt a. O., * Bernau 1527 IV. 30, † Frankfurt a. O.

1595 I. 27; ∞ Frankfurt a. O. 1557 . . . 2805) Margarethe

1595 I. 27; ∞ Frankturt a. O. 1591 . . .
Poppe, * . . ., † .

2806) Wartenberg, Matthäus, Bürgermstr., Neuruppin, * um
1535, † Neuruppin 1589 XII. 4; ∞ . . . 2807) Dorothea
Kremer aus Wittstock, * . . , † .

2812) Metzmacher, Nikolaus, Kauf- u. Handelsm., Neuruppin,
* . . ., † . . ., lebte 1585; ∞ . . . 2813) Ursula Gebhard, * . . ., † . . ., lebte 1633.

2814) Stenger, Asmus, Schönfärber, Neuruppin, * . . ., † . . .;
∞ . . . 2815) Klara Wernicke, * Havelberg . . ., † . . .;
5578) Ludwig, Joachim, * . . , † . .

5592) Kriele, Jakob, kurfürstl. Brandenburg. Richter, Neuruppin,
* . . , † Neuruppin 1557 VI. 21; ∞ . . . 5593) Anna
Pampriens, * . . , † . .

stein, * . . ., † . . . 5612) Wartenberg, Matthäus, Bürgermstr., Neuruppin, * . . ., † . . .; ∞ . . . 5613) . . . Untzelmann aus Gransee.

5624) Metzmacher, Jürgen, Goldarbeiter, Neuruppin, * . . . □ Neuruppin 1576 XI. 22; ∞ . . 5625) Anna Kriele,

11250) Kriele, Balthasar (Balzer), * . . ., † . . .

Zur Ahnentafel Richtsteig. in Nr. 34.
68) Böhr, Heinr., Bürger und Pächter des Stadtweinkellers in Freistadt, * 1680 VIII. 4. 77742 IV 25

Blutsverwandt:

Die schlesischen Gaupp mit dem Reichskanzler Fürst v. Bismarck.

348 Joachim Litzmann
Bürger und Gewandschneider, Neuruppin
* 1600, † . . . lebte 1673
II. O Neuruppin 1635
349 Katharina Calve
~ Neuruppin 1616, † . .

174 Jakob Litzmann

Kaufmann, Neuruppin, später Pächter in Klein- u. Groß-Ziethen, Ost-Havelland, *..., † Groß-Ziethen 1707 X 5 ∞ ... um 1670

Katharina Litzmann * Neuruppin 1674..., † Bechlin 1733 V 4 o adliger Hof Ziethen 1695 I 8 Joachim Reichardt ev. Prediger, Bechlin * um 1655, † Bechlin um 1735

* Bechlin 1699 XII 17, † Bechlin 1790 IV 6 Johann Christoph Seger ev. Prediger, Bechlin * Stendal 1696 IX 30, † Bechlin 1773 X 3

*Bechlin 1729 X..., †...

**Dorothea Luise Seger

**Bechlin 1729 X..., †...

**O Bechlin 1754 VI 11

**Georg Andreas Belitz

**ev. Rektor und Kantor, Grabow, Mecklbg.

**...1724..., † Grabow 1797 VII 29

* Grabow 1755 IV 8, † Naumburg, Saale 1838 X 20

Stargard, Pommern 1788 IX 22

* Stargard 1769 VI 15, † Stargard 1827 I 15

Friedr. Ludwig Adolf Wilhelm Belitz
Appellations-Gerichts-Vizepräsident, Breslau
* Neuruppin 1797 XII 16, † Breslau 1878 XII 1
OErfurt 1831 IV 8
Auguste Therese Pauline Frenzel
* Erfurt 1811 V 6, † Breslau 1854 II 15

* Naumburg, Saale 1837 X 22, † Elbing 1893 IV 4

© Breslau 1862 V 22 Theodor Ludwig Eberhard Gaupp Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar, Elbing * Breslau 1834 V 30, † Elbing 1905 VI 11

10 Kdr., darunter 1-Ernst Gaupp und Dr. med., Prof. d. Anatomie * Beuthen, O/S. 1865 VII 13 + Breslau 1916 XI 23

Wilhelm Gaupp ev. Oberpfarrer Weißstein, Kr. Waldenburg, Schles.

* Elbing 1876 XII 15

Bürger u. Gewandschneider, Vorsteher der Pfarrkirche, Neuruppin
* Neuruppin . . ., † Neuruppin 1696 (?) I 20

O Neuruppin 1648 X 31

35Katharina Thomschläger

1675 VI 26 * ..., 🖂 1675 VI 26

*.., † Klein-Ziethen, Ost-Havelland 1687...

Joachim Litzmann
preuß. Amtmann, Kletzke, Westpriegnitz
* Radensleben, Kr. Ruppin 1678 l 11, † . . .

Sarah Schwerdfeger
* Lentzke 1682 ll 21, † Kletzke 1743 lX 13

Anna Elisabeth Lietzmann

Kremmen 1706 I 26, † . 7. 1771 XII 12 Villersdorf

O. 1724 XI 8 V Seedorf belongen

(Karl) Ämilius Müller

preuß. Amtmann, Waltersdorf, Kr. Teltow

* . . . 1686 . . . , † . 7. 1767 III 9 Villersdorf

Pommern, *703 + um 1772

Johanna (Anna) Boeckel, in I. Ene verh. Schock

* Stecklin, Pommern 1755 VI 11(2), † Potsdam 1818 II 24

II. Potsdam (?) 1785 XII 9

Anastasius Ludwig Mencke

preuß. Geh. Kabinettsrat

* Helmstedt 1752 VIII 2, † Potsdam 1801 VIII 5

Wilhelmine Luise Mencke

* Potsdam 1789 II 24, † Berlin 1839 I 2

O Potsdam 1806 VII 6

Karl Wilhelm Ferdinand v. Bismarck preuß. Rittmstr., Bes. von Schönhausen, Kniepholz, Külz u. Jarchelin * Schönhausen 1771 XI 13, † Schönhausen 1845 XI 22

Otto Fürst von Bismarck * Schönhausen 1815 IV 1 † Friedrichsruh 1898 VII 30

Die vollständige Stammfolge der schlesischen Gaupp in 12 Generationen siehe im Verbandsblatt Nr. 15/16 vom 1. Ok-tober 1916. Die Ahnentafel in Listenform siehe in Nr. 35/36, 37/38 und 39/40. Gerstmann.





Allius in Regensburg. (Siehe Verbandsblatt Nr. 35/36 Stammtafel 1.)

Die vorstehenden Abbildungen verdanken wir der liebenswürdigen Vermittlung bezüglich des Grabmals dem Herrn Kirchen-rat, Dekan Hoerner, und des Porträts dem Herrn Oberarchivrat

Dr. Freytag in Regensburg.

Der Wortlaut des Grabmals lautet oben, um das in der Mitte befindliche Dummer Wappen:

Seyd männlich u. seyd stark. Matthäus 24, 42 u. 1. Korinth. 16, 13,

dann folgt Denckmahl

Ehelich vergnügter Liebe Durch Dumme'- u. Dummelischen Nahmen und Saamen

gegründet und zweyen herzlich geliebten Ehe-Männern als

Herrn Johann Caspar Wellern Vornehmen Kauff- u. Handels-Mann welcher den 15. Febr. A. 1667 in Schwäbisch-Hall gebohren als ein treuer Diener Gottes richtig vor sich gehandelt u. den 16. Febr. A. 1693 ohne Leibes-Erben zum vollkommenen Frieden gekommen

ingleichen dem Wohl-Edlen Gestrengen Fürsichtig und Wohlweisen
Herrn Johann Heinrich Allius
Bürgerlichen Kauff- Handels- und Raths-Herrn
welcher den 12. Mart. A. 1666 in Johann-Georgen-Stadt
Sein Leben das aus Gott war glücklich angefangen unter Gottes mächtigen Gnade rühmlich fortgeführet währenden Ehestandes mit 11 Kinder von Gott gesegnet worden

Endlich nach einem gläubigen Christen-Kampff durch einen völligen Sieg über die Welt den 23. Febr. A. 1728 seelig vollendet In gottseeliger Hoffnung einer auf die häuffige Thränen-Saat von Gott verheißenen Freuden-Landte

wehmüthigst aufgerichtet von der schmerzlich betrübten Wittwe Anna Maria einer geb. Dummerin welche den 16. Juli A. 1676 gebohren nach 22 jährigen Wittwen-Stande auch in Ihrem Endte seelig entschlaffen

den 28. November A. 1750

Wappen Weller)

Das Grabmal ist 1728 nach dem Tode des im Porträt nebenstehend dargestellten Eheherrn, auf dem St. Petri-Friedhof in Regensburg errichtet worden.

Wir maßen uns keine kunstverständige Beurteilung der Aus führung an, aber selbst der nur einigermaßen kunstsinnige Laie fühlt heraus, daß der Bildhauer zweifellos seiner Aufgabe ge wachsen war und freuen wir uns, durch die Abbildungen dem Zahn der Zeit und der Vergessenheit einen gewissen Einhalt zu gebieten.

Die zwei Frauenfiguren, die junge Frau in der Blüte des Lebens und die resignierte Witwe im Trauerschleier, sind in der gegebenen Stellung, im Gesichtsausdruck und in der Anordnung der Gewandfalten, ganz vorzüglich aufgefaßt. Die Kannelierung und die Arabesken der Umrahmung der Schrifttafel, ebenso die 3 Wappen sind in der Gruppierung und hervorgehobenen Plastik nicht minder reizvoll. Die 3 Köpfchen der idealisierten Putten erinnern aber unwillkürlich an die Engelsköpfchen der sixtinischen Madonna von Raffaelo Santi.

Leider ist der Name des begnadeten Künstlers nicht bekannt, doch sind auf unsere Anregung Ermittlungen von berufener Seite im Gange. Jedenfalls hat der Meister, nach unserer Ueberzeugung, einen würdigen Nachruhm wohlverdient.

Das vorstehende Porträt ist nach einem Kupferstich des Jakob Weißhoff in Augsburg gefertigt und befindet sich das Original in der Porträtsammlung der FürstlichThurn und Taxisschen Hofbibliothekin Regensburg. Sehr wertvoll ist es, damit eine recht deutliche Wiedergabe des Allius'schen Familienwappens aus dem Jahre 1713 zu erfahren. Ob, wann und von wem es Leider ist der Name des begnadeten Künstlers nicht bekannt,



erfahren. Ob, wann und von wem es verliehen, oder von der Familie freihändig angenommen worden ist, das bleibt eine offene Frage, ebenso, ob der Stelzvogel mit dem erhobenen Ständer einen Storch oder einen Reiher darstellt. Aus der Schraffierung gehen blau und rot als Hauptfarben hervor. Die Zweige rechts und links im Schilde und auf dem bewulsteten Helme haben blühende Rosen. Gerstm.

(Wappen

Zwei Jubiläen.

Am 24. November waren es 25 Jahre, daß unser lieber Vetter Gustav Hasenclever die Feilenfabrikation unter seiner Firma in Bochum aufnahm, weshalb sich am 28. November eine Anzahl Geschäftsfreunde und Anverwandte zu einer Festlichkeit eingefunden hatten.

In verschiedenen Ansprachen feierte man den Jubilar als echten Mann, der es durch Fleiß und Tüchtigkeit zu einer an-gesehenen Stellung, nicht nur in Kreisen seines Berufes, sondern

auch weiterhin gebracht hat.

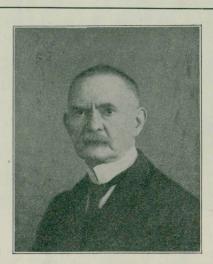
Seitens unseres Verbandes hatte es der verehrte zweite Vorsitzende, Herr Oberstudiendirektor Dr. Max Hasenclever aus Schwelm, liebenswürdiger Weise übernommen, daran teilzunehmen. Derselbe überreichte dem sehr erfreuten alten Herrn dessen gerahmte Hasenclever-Ahnentafel und führte dabei etwa

Wer ein Jubiläum feiert, bekennt sich damit zur geschichtlichen Auffassung des Lebens. Das berührt sehr enge die Bestrebungen unseres Familienverbandes. Der Mensch unterscheidet sich dadurch vom Tier, daß er in Vergangenheit und Zukunft leben kann. Das Tier ist an den Augenblick gebunden und viele Menschen können leider auch nicht darüber hinaus. Sie leben nur dem gegenwärtigen Augenblick. Das Vorwärts- und Rückwärtsschauen aber ist nicht nur eine räumliche Bereicherung des

genoß das absolute Vertrauen sämtlicher Gesellschafter sowie der Geschäftsführung und wird heute noch von den alten Herren, soweit solche noch am Leben sind, außerordentlich geschätzt. Er war manchem von ihnen ein treuer Berater und sein auf Grund langjähriger Erfahrungen abgeklärtes Urteil ist in vielen Dingen ausschlaggebend gewesen, nicht zum Schaden derer, die Dingen ausschlaggebend gewesen, mehr zum Schaden derer, die sich danach gerichtet haben. Er war stets und ist heute noch ein unermüdlicher Arbeiter, beim Kommen der Erste, beim Gehen der Letzte. Obwohl man nicht sagen kann, daß er einen Gehen der Letzte. Obwohl man nicht sagen kann, daß er einen Gehen die Letzte. Gehen der Letzte. Obwohl man nicht sagen kann, dab er einen guten Tropfen direkt verschmäht, hat er doch immer sehr solide, ja beinahe pedantisch nach der Uhr gelebt und sich dadurch bis in sein hohes Alter körperlich und geistig äußerst frisch und rege gehalten, so daß die jungen Herren auch in dieser Beziehung ein Beispiel an ihm nehmen können."

Leider hat unsere Verbandsleitung erst nach Monaten von diesem Lebensabschnitt unseres verehrten Mitgliedes Kenntnis

diesem Lebensabschnitt unseres verehrten Mitgliedes Kenntnis bekommen, sonst würden wir rechtzeitig in gebührender Weise am Platze gewesen sein. Nun, jedenfalls begleiten den lieben Jubilar und Vetter auch jetzt noch und in Zukunft unsere herz-lichsten Segenswünsche. Möchte ihm beschieden sein, noch eine Reihe glücklicher Jahre an der Seite seiner prächtigen Lebensgefährtin, Klara geb. Geck, zu genießen und ihm die Liebe seiner Kinder und Enkelkinder den Lebensabend verschönen.



Gustav Hasenclever s. I. Bd. Hasenclever, Tafel 6. IX, 45.



Prokurist August Hasenclever s. II. Bd. Hasenclever, Tafel 29a X, 67 Seite 107.

Lebens, es gibt ihm eine größere Würde und vor allem eine größere Verantwortung. Wer da weiß, was er den Vätern schuldet, und wie sehr er abhängig ist von dem, was die Vorfahren gedacht und geleistet haben, wird nicht nur vor flacher Eitelkeit bewahrt, sondern weiß auch, wie sein Tun Segen oder Fluch für kommende Geschlechter bedeutet. Das gilt nicht nur allgemein menschlich, sondern auch für den Geschäftsmann. Es ist von Bedeutung, ob die Tradition einer anständigen Gesinnung, einer sozialen Auffassung dem Arbeitnehmer gegenüber, ob Qualitätsware ein selbstverständlicher Ehrenpunkt der Firma ist oder nicht. Nur wo solche Wertung der Tradition oder geschichtlichen Auffassung einer Lebens- oder Geschäftsführung herrscht, können beste Resultate erwartet werden. Hier liegt der tiefere Sinn eines Jubiläums oder auch einer Familienforschung. So bin ich nicht an verkehrter Stelle, wenn ich sage, Hoch Firma und Familie Gustav Hasenclever!

Die Zeitschrift "Der Maschinenmarkt" in Pößneck brachte am 6. November v. J. einen Aufsatz: Prokurist August Hasenclever fünfzig Jahre bei der Westfälischen Holzschraubenfabrik, Gerdes & Co in Schwelm. Nach längerer Ausführung über den Werdegang der 1873

gegründeten, obigen bedeutenden Firma war gesagt:

"August Hasenclever genügte bei Gründung des Werkes seiner Dienstpflicht bei den Paderborner Husaren. Nach seiner Entlassung im Jahre 1875 trat er als Buchhalter ein und hat im Laufe der Jahrzehnte, wenn auch nicht nach außen hin, dann desto mehr in emsiger Innenarbeit Anteil gehabt an dem Wachsen und Gedeihen des Unternehmens. Er ist mit dem Wachsen der Firma auch in einen größeren Aufgabenkreis hineingewachsen,

Die Brieg-Waldenburger Mentzel.

Der Herr Oberstleutnant a. D. Hermann Mentzel (s. G.X, 15 der zweiten Mentzelstammtafel in vorliegender Ausgabe) nimmt an (natürlich ohne es urkundlich belegen zu können), daß alle schlesischen Mentzel gleichen Stammes fränkischen Ursprunges sind, über Böhmen nach Schlesien kamen und sich teils im Hirschberger Tal, teils in Schweidnitz und hauptsächlich in Breslau ansiedelten, von da aus wieder absplitterten und so sein Zweig in Brieg heimisch wurde.

Auch Hugo Gerstmann hat schon 1909 in seinem "Beiträge zur Kulturgeschichte Schlesiens" Seite VIII die höchst-wahrscheinliche fränkische Urheimat der schlesischen Mentzel-mit verschiedenen Anhaltspunkten betont.*)

Nun steht fest, daß die Brieg-Waldenburger Mentzel mit den Treutlers und Toepffers in Waldenburg verwandt wurden, die letzteren aber wieder mit den Hirschberger Mentzels (s. Verbandsblatt Nr. 14, 15, 18, 24 und 35/36), weshalb wir heute auch gern die nachstehenden Mentzel- und Treutler-Stammtafeln bringen.

Wir hoffen, dadurch auch aus diesen Reihen Förderer unseren idealen Bestrebungen zu gewinnen.

Unsere Satzungen stehen gern zu Diensten.

*) Wir fanden bisher als älteste Menzel in Schlesien genannt: 1327. 19. Mai uud 1333. 24. Juni Herrn Menzelinus, Altarist und Vikar am Dom zu Breslau als Urkundenzeuge in den Regesten zur schlesischen Geschichte. (Codex diplom. Silesiae Nr. 4652 und 5234. Band XXII. Breslau 1903.)

Ein Peter Menczil erwarb 1363 April 24 das Breslauer Bürgerrecht.
Ende des 15. Jahrhunderts änderte sich die Schreibweise in Menzel bezw.

Mentzel

aus Brieg - Peterwitz - Breslau -Waldenburg- Stuttgart usw. Zusammengestellt von Hermann Mentzel (X. G. 15.)

1. Stammtafel.



Peter (I.) Mentzel

* um 1510, † 1580

Bürger und Bäckermeister
Brieg, Reg.-Bez. Breslau

... Justina ..., *..., †...

II. 1. Magdalena † nach 1586 I 18 ∞ vor 1585 III 7 Hans Steckel aus Oels 2. Paul (I.)

* um 1540

† Brieg 1599 X 16

Bürger und Fleischer,
Brieg

... Ursula ...

* vor 1572, † 1615 I 30

3. Anna *..., †.... ∞ vor 1585 III 7 Adam Stephan † 1594 V 14

4. Tochter * . . , † . . . † Gregor Girlach
* . . , † Brieg um 1582
II. ∞ vor 1583 XI 6
Georg Kirnis
* . . , † 1598 VIII 23
ex I ein Sohn

5. Barbara 6. Georg (I)

*..., † Brieg 1593 I 18

Bürger und Fleischermeister,
Brieg
I.∞... Hedwig Czebe

*..., † vor 1588 II 18
II.∞... Katharina ...

*... lebte noch 1596 X 1
ex II unbekannte Kinder

1. Kind † 1572 İ 29

2. Georg (II.)

* um 1577, † 1627 I 19
Bürger und Fleischhacker, Brieg
7 VI 17 Margarete Wilde, * . . . , † . . .
V: Jakob W., Bürger zu Brieg ∞ 1607

3. Andreas

* um 1578, † Brieg 1634 VIII 18

Bürger und Fleischhauer, Brieg

I. ∞ . . . Anna . . . , * . . , † um 1613

II. ∞ . . . Ursula . . . , * . . . , † . . .

4. Peter (II.)

* um 1579, † 1629 VIII 5

Bürger und Fleischer, Brieg

∞ vor 1606... Anna Waldeck, *..., † Brieg 1630 IV9

V: Bäckermeister Melchior W.

IV. Margarete ~ 1611 1 30 Anna 1613 IV ci?

Sohn 5 Weihnacht 1627 I 30 Georgus (I ~ 1615 VII 4 4. 1625 † 1 3

ex I 5. Justina ~ 1606 VII 31

ex II 6. Paul (II.)

1609 IV 27, † 1667 XII 11

Bürger und Fleischermeister, Brieg

1635 ... Anna Reichert

1610 VI ..., † Peterwitz 1682 II 7

V: Schullehrer R., Brieg

Barbara 1616 XI 28 Barbara 1609 IX 28 Hedwig 1615 VII 27 . Anna 6 10. 000 }

vermutlich 11. Peter (III.)

**.., †...
Fleischermeister, Brieg
1680 Besitzer des Hauses
Zollg. 1

V. 1. Georgius (IV.) ~ Brieg 1636 II 29

2. Michael 1639 IX 19 3. Paul (III.)

* Brieg 1642 III 10, † Peterwitz 1700 III 31

Pastor, Peterwitz, Fürstentum Juliusburg

© Ohlau 1669 V 21 Elisabeth Schleicher

4. Barbara

5. Maria ~~ 1649 III 2 † · · ·

6. Andreas ∼ 1650 XII 15

V: Superintendent und Konsistorial-Assessor Bartholomäus Schl., Ohlau * 13rueg 1605

1. Anna Elisab.

* Peterwitz 1670 IV 17

* 1694 V 11
Chrn. Scharf

* ..., † ...
Bürger u. Reichkramer,
Breslau
V: Bürger und Fischhändler Georg Sch.
Breslau
wahrscheinlich 1 Sohn

2. Anna Rosina Peterwitz 1672 VI 14, †

1672

3. Anna Doroth.

largarethe, † 1676 XI 28 Susanna † 1700 IV 10 ledig M. 17, Anna XI 29, . Anna 1676 VII 5.

7. Paul Christian * Peterwitz 1683 IV 23 † Breslau 1712 V 6 ledig Prediger b. 11000 Jungfrauen, Breslau lene ... ledig Hel 6. Anna H

9. Anna Rebecca Peterwitz 1688 IX 29, † 8. Anna Eva Peterwitz 1686 IV 2 † Breslau . . .

Breslau

10. Johann Gottfried

* Peterwitz 1692 II 11

† Breslau 1760 VIII 27
Dr. jur. Protonotar
der Stadt Breslau

□ 1717 VI 2 Johanna Helene
Springer

* Breslau 1695 VIII 17
† Breslau 1754 XI 1
V: Senats- und Landgutsamtmann der Stadt Breslau
M: Regina Scheel, Tochter
des Bürgers und Handelsmanns Sch. in Breslau

11. Rosina in Breslau

VII. Ferdinand † als kleiner Knabe

Gottfried 1718 IV 29,

1. (Breslau

2. Anton Ferdinand
Breslau 1720 V 13, + Breslau 1759 III 17 ledig
Professor am Maria Magdalena-Gymnasium
Breslau 3. Christiana Helena 1722 X 17, † Breslau 1746 II 19 ledig Breslau

4. Johann Gottfried

* Brslau 1724 XII 26

† Breslau 1771 XII 24

Obersyndikus der Stadt Breslau

∞ 1755 IV 15

Christiane Rosine Hilscher
verw. Gottfried Klose

* 1728...

† Breslau nach 1771

Stiffete eine bedeutende

Stiftete eine bedeutende Münzensammlung in Breslau

6. Ernst Rudolph * Breslau 1728 XI 15 † Breslau 1762 XII 30 Kauf- und Handelsherr, Breslau 5. Sophie Eleonore Breslau 1726 IX 15, † 1726 Joha. Doroth. Bürgel * 1741 IX 1 † Breslau 1775 VII 22

8: Juliane Dorothea M * Breslau 1732 IX 7 † Breslau 1773 XI 30 © Breslau 1755 VIII 4 Gttfrd, Heinr, Puschel Siegemund , † Breslau 1754

Kaumfann, Breslau V: Gg. Heinr. P., Handelsmann, Leipzig

9. Benjamin Gottlieb

Gottlieb

* Breslau 1734 IV 23

† Breslau 1771 I.
Ratsadvokat und Notar
der Stadt Breslau

1770 I 30 Joh. Dorothea
Hayn

* Carolath 1746 III 16

† Waldenburg, Schles. 1815 VI 13

V: Pastor Caspar H., Carolath
† 1758 XI 29
M: Anna Maria Frost
Ioha Doroth beiratete in Joha. Doroth. heiratete in II. Ehe 1772 X 21 Carl Abrah. Treutler

Siehe die Treutler-Stammtafel Nr. 1.

1. Gottfried Wilh.

* Breslau 1756 I 6

† Breslau 1756 I 16 VIII.

2. Johann Gottlieb * Breslau 1771 IV 16 Siehe Mentzel-Stammtafel 2

Mentzel

aus Brieg - Peterwitz - Breslau - Waldenburg -Stuttgart usw. 2. Stammtafel.

VIII

2. Johann Gottlieb Mentzel

* Breslau 1771 IV 16, † Waldenburg, Schlesien, 1802 XII 20
Dr. med., Medizinalrat, Brunnenarzt in Altwasser und in Waldenburg, ∞ Waldenburg 1796 V 30
Caroline Röll, * Waldenburg 1778 I 22, † Münsterberg 1849 V 16
E: Weinhändler Wolfgang Röll in Waldenburg und Anna Doroth. Püschel. Caroline heiratete
1814 in 2. Ehe den späteren Oekonomierat Joh. Gottfried Elsner, * Gottesberg 1784 I 14,
† 1869 VI 5 in Waldenburg. Aus dieser Ehe: Agnes E., † ledig u. Sophie E. ∞ Hoben i. Waldenburg

2. Wolfgang Menzel

IX 1. Emilie Mentzel * Waldenburg 1797 III 6, † Neuweißstein 1875 XII 24 verheiratet Carl Treutler Siehe Treutler-Stammtafel Nr. 2 1. Rudolf Menzel 2. Clara Menzel * Stuttgart 1828 XI 4 † Stuttgart 1909 V 28 ∞ 1851 IV 22 Carl Auberlen * Fellbach, Wbg., 1824 XI 19 † Basel 1864 V 2 Dr. theol. Professor in Basel Stuttgart 1826 XII 20 Dresden 1867 IX 27

* Waldenburg 1798 VI 21, † Stuttgart 1873 IV 27 Dr. phil., Schriftsteller, Dichter und Historiker, ∞ 1826 VII 9 Johanna Billfinger, * Oppelsbohm 1806 I 29, † Stuttgart 1875 V 6 V: Pfarrer in Oppelsbohm; M: Rosine Klett aus Canstatt 3. Ludwig v. Menzel Stuttgart 1830 III 8
Gmünd, Württemberg, 1879 IX 18
Oberstleutnant

1867 III 11
Bertha Buhl

6. Konrad Menzel

* Stuttgart 1834 IV 19

† Schöneberg 1890 I 15

Pfarrer,
Schöneberg im Kanton Zürich

∞ 1862 IV 24

Amalie Kohlmann

* Horn 1834 V 31

V: Pastor in Horn bei Bremen
M: geborene v. Lingen 4. Paul Menzel
* Stuttgart 1831, † Stuttgart
5. Anna Menzel
* Stuttgart 1832 VII 22
† Stuttgart 1900 VIII 14
Lehrerin

Hans

Menzel

8. Otto Menzel

* Stuttgart 1839 XII 29

† Antwerpen 1896 IV 2
Großkaufmann, Antwerpen

\$\infty\$ 1868 IV 7

Elise Goldenberg

* Antwerpen 1840 V 17

V: Großkaufmann

M: Wilhelmine Paxmann

180

Menzel 1896 IV 13 in U. St. A.

3. Carl Rudolph Mentzel * Waldenburg 1799 XII 24, † Königshütte 1856 II 2

Kgl. Oberhütteninspektor

© 1834 I 9 Aurelie Räschke

* Sulencice; Polen 1813 IX I, † Königshütte 1859 V 29

V: Besitzer von Sulencice; M: Charl. Julie Schlesier

9. Adolf von Menzel 10. Oswald Mentzel

10. Oswald Mentzel

* Friedrichshütte O.-Schl.
1835 IV 20

† Königshütte O.-Schl. 1908 V 11
Hüttenmeister, Königshütte

∞ 1861 XI 21
Valeska Pistory

* Henriettenhütte O.-Schl.
1842 V 16

† Königshütte, O.-Schl.
1904 XI 29
V: Hüttenmeister
Kostow, O.-Schl.
M: Emilie Seidel
aus Königshütte aus Königshütte

Alfred

Menzel

12. Marie Mentzel

* Friedrichsgraz 1835 I 17 † Königshütte 1903 II 12 Hüttenmeister Königshütte

4. Ernst Oswald Mentzel

* Waldenburg 1801 VIII 6

Siehe Mentzel-Stammtafel 3.

15. Hermann Mentzel Johanna Mentzel * Königshütte 1846 VI Oberin a. D., Stuttgart und Lindenau, Ostpreußen M: Mathilde Martens

5. Johanna

Caroline Mentzel

* Waldenburg 1803 III 2 ∞ Bock

Siehe Mentzel-Stammtafel 3

31.

Wolfgang

Mentzel

* Cassel 1879 II 21

XI Hedwig Menzel

Helene Auberlen *Basel 1854 X 10 Oberin Riehen b. Basel \$\infty\$ 1884 II 26 Wilhelm Claus * Roll, Wbg. 1836 VI 8 † 1890 I 26 Pfarrer in Strümpfelbach Anna * Basel

Menzel Menzel * Ulm 1868 V 18 † Ulm 1913 X 7 Hauptmann * Ulm 1869 VI 19 Hauptmann, Ludwigsburg

\$\infty\$ 1896 X 10
Charlotte Rößler

* Frankfurt a.M.
1878 II 18
V: Fabrikant in
Frankfurt a. M.
M: Agnes
Schneider aus
Wailburg Ülm

∞ 1909 IX 23
Lilli Coermann

* Mühlhausen
i. E. 1883 I 25
V: Geh. Baurat,
Straßburg i. E.

M: Pauline
Bössel aus
Münster, Westf.
Lilli in 2. Ehe

∞ Reg. - Präsid.
Grützner

Merseburg

Rudolf

Menzel 1872 VII Julius * Ulm

Eberhard Menzel Fübingen 1901 XII 26

Hans Menzel Königstein, Taum

10: 40:

Adolf

∞ 1910 I 8 Fanny Bulster * Emmendingen 1881 IX 20 1881 IX 20 Domänenrat Offenburg in Baden M: Fanny Habich aus Freiburg im Breisgau Wilhelm

Eberhard

Menzel

Ludwigsburg 1873 XI 2

Otto Menzel *Antwerpen 1869 III 8 † Pretoria 1916 VIII 2 Chef d. Departe-ments f Landbau und Translation in Transvaal \$\infty\$ 1898 VII 14 Argio Colume do ∞ 1898 VII 14
Azzie Colyns de
Villiers
* Pretoria
1875 XI 28
V: Kaufmann in
Pretoria
M: in 2. Ehe
∞ Lehrer van

* Antwerpen 1871 I 3 1891 VIII 18 © 1891 VIII 18 Eduard Karcher * St. Adresse in Frankreich 1860 VIII 31 Großkaufmann in Antwerpen

Elly

Menzel

Wolfgang 1 Men Kurt

15.

* Stuttgart 1872 IV 8 × 1914 VIII 27 Heilbronn 1914 IX 8 1914 IX 8
Hauptmann,
Heilbronn
∞ Frankfurt a M.
1909 VI 19
Anna Keiper
verw. Isenbeck
* 1875 VII 13
V: Musikdirektor
† 1898 V 1
M: geb.
Schneider

Ludwig

Menzel

Oswald Robert Menzel Menzel * Stuttgart 1873 III \$27 kfm. Fabrik-direktor, Wels a. D., später Wien \$\infty\$ 1912 IX 28 Lia Hoffmann Stuttgart 1874 IV 3 V: Ferd. Hoffmann in Wien

17.

bei Metz 1914 VIII 22 Hauptmann Ulm ∞ 1913 IX 27 Margarete Hofmann verw. Arlt heir. in 3. Ehe Ehe geschieden

* Stuttgart 1875 VIII 28 Dr. ing., Kiel © 1912 VIII 31 Helene Giesecke *

1809 IA 20
Hütteningenieur,
Königshütte

∞ 1908 X 13
Irma Küntzel

* Charlottenhof
1882 III 11
V: Maxim.
Küntzel,
Hauptmann und Mentzel itte 1864 X Elisabeth Menzel,
Johanna Menzel
* Stuttgart 1879 V 13,
Ebernhard Menzel,
Gerichtsassessor, Stut
Gerichtsassessor, Stut
* Ludwigsburg 1884 X Giesecke * G. Kaufmann, Kiel M: Fran-

22. 22. 23.

=>

Mentzel shütte 1837 ishütte 1837

Rudolph * Friedrichs † Friedrichs

Hauptmann und
Markscheider
† Goldberg
Schl. 1920 XII 21
M: Herice Kosak
aus Malapane * Königshiit

Arthur

Mentzel

* Königshütt 1869 IX 26

Mentzel

* Königshütte
1882 XI 25
I. ∞ 1906 XII 27
Dr. ing.
Erich Strieboll

* Breslau
1877 V 13

† Stettin
1912 VIII 2
II. ∞
Berlin-Pankow
1919 VII.
Heinr. Haisler Olga Me

13.

27.

Elly

Mentzel

8. Georg Sikora Königshütte 1862131, † Königshütte 1878 III 11 9. Hans Sikora Königshütte 1863 IX13, † Königshütte 1867 XII15 0. Else Sikora, * Königshütte 1868 X 26 1879 II 21
Oberleutnant
a. D.
Unteracherting
b. Rosenheim

© Berlin
1918 VI 20
Maria
Mommsen
**Berlin 1894 IX8
V: Bankdirektor
Carl Mommsen
M: Marie
Wohlers
GV: Theod. M.
Historiker

Hildegard

32.

XII

Rudolf Stange * Dresden 1887 V 9 Dr. jur. in Dresden

2. Hans Stange * Dresden 1890 XI 11, XX. 3. Christoph Stange * Dresden 1893 VIII 27,

Eberhard Ldg Wilh. Menzel * Ulm 1911 I 21

Merseburg

7. Margarete Anny Menzel *Ludwigsburg 1911 11, †Ludwi 8. Kurt Wolfgang Menzel * Ulm 1912 IV 12, † Ulm 1912

Richard Menzel * Felben bei Thurgau 1890 III 20 Philologe, wanderte nach Brunhilde Stella Menzel * Pretoria 1899 V 1 † Durpan 1903 III 30

Bergen, Pretoria

Kurt (Conrad) Karche * Antwerpen 1894 VIII 7 * Antwerpen 1893 VI 20 VIII

Eduard *

12.

Erwin Karcher * Antwerpen 1899 VI 5 Karcher Karcher Werner * Antwer Victor *

15.

17. Robert Menzel * Ulm 1914 XI 5

Wolfgang Menzel * Mönkeberg 1914 VIII

19.

Ludwig Heinrich Menzel * Siegen 1918 XII 12 Franziska Menzel * Kiel 1917 XI 11, † Kiel Ursula Menzel * Kiel 1917 XI 11,

* Stuttgart 1910 12 ** Hanne Strieboll ** 1912 IV 10

5, 69 5

Hanne * 1912

Mentzel 1920 XII 26 . Hans Eberhard A Renate Mentzel * Charlottenburg 25.

26.

Brigitte Mentzel

27.

43. Carl Bock
* . . . 1887 . . . lebt in Boston

42. Marie Bock
* Königshütte
1866 V 22
Lehrerin in Minden

Westf.

41. Ude Bock

* St. Louis 1871 XII 5
lebt in Newyork

* 1904 VI 11

Berta Alter

* Dougan Hills Stat.
Island 1876 II 25

Mentzel

- Peterwitz - Breslau -Waldenburg - Stuttgart usw. aus Brieg

3. Stammtafel

4. Ernst Oswald Mentzel

IX.

* Waldenburg 1801 VIII 6, † Mentone 1874 II 22 Wirklicher Geheimer Kriegsraf in Berlin • 1826 V 13 Julie Hoffmann * Eisenach 1806 V 27, † Berlin 1881 V 24 V: Heinr. H., Kaufmann, * 1772, † 1808 M: Johanna Gan, * 1782, † 1856

† Mühlen, O.-Pr. 1889 VI 4 00 1854 VII 1 Emil

Oberstleutnant

* Koschlau 1829 VI 10 + Berlin (Irrenanstalt) v. Kraatz-Koschlau

im Ing.-Korps

1867 Il 26

Marie Bergfeld

Weimar 1843 Il 19

Eisenach 1906 IV 12

V: Großherzogl. Geh.

Bes. von Wiersbau Landesdir.

1880 VIII 4

O.-Pr., Landesdi

Elisabeth Mtzl.

16. Julius Mentzel * Friedrichsaue b. Lebus1827 VII 11 † Eisenach 1905 I 2

Friedrichsaue

* Waldenburg 1803 III 2, † Breslau 1862...

CO... Karl Gottlieb Bock

Rechardsdorf b. Friedeberg a. Queis 1793 V 31, † Nimptsch 1850 X 20
verw. Superintendent, Nimptsch
(Aus I. Ehe 11 Kinder, 3 blieben am Leben und zwar
Marie, Feodor und Hermann Bock)

ohanna Caroline Mentzel

5

29. Meta Bock * N. 1848 I 14, † Berlin 1880 VI 9 28. Oswald Bock * N. 1846 I 31, † N. 1846 IX 11 25. Rudolf

* Bock

* Nimptsch

1842 14

- um 1898

Maschinentechniker,

Boston, U.S.A. 1844 IV 30

* Maria Sand

* Boston, U.S.A. 1844 IV 30

V.: Hotelbes.

N.: 1844 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

Raria Sand

* Boston

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1844 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 III 3, † N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 IV 30

N.: 1845 I † Königshütte 1875 XI 21 Dr. ph., Gymnasial-direktor, Königshütte 24. Konrad Bock * Nimptsch 1840 IX 23 V: Gymnas.-Direktor M: Selma v. Petik Clara Reichardt * 1847 II 12 in Ratibor 22. Anna Bock 10. 1838 III 25, † N. 1839 IV 6 23. Karoline Bock * N. 1839 V 28, † N. 1847 I 4 21. Wolfgang Bock
* Nimptsch 1837 VI 1
† St. Louis 1874 V 14
Hauptmann in der kon-Nordamerikas

1863 XII 26

Jeanette Küttner

Posen 1846

V: Rob. K., Appellationsgerichtsrat, Posen M: Jeanette Peschel föderierten Armee 20, Adolf Bock

* Nimptsch 1835 XI 27

† nach 1867 (Schwindsucht)
Major in der konföderierten
Armee Nordamerikas * Glatz 1830IX 29 † ", 1923 XII 23 ∞ 1861 III 17 *Berlin 1839VI 17 † Berlin 1893 VI 1 Generalleutn. u. Traininspekteur, 19. Gertrud Wilh. Franz Exzellenz Mentzel präsident u. Geh Oberjustizrat

40, Guido Bock * 1865 Il 11 In kinderloser Ehe in Newyork 39. Ernst Herring * Neisse 1862 VI 27 † Neisse 1862 VIII 17 38. Margarete Collmann * Cassel 1872 XII 15 Beide Schwestern leben in Berlin Elisabeth Collmann * 37. (Hagenau) Trier 1898 XI 5 * Cassel 1868 IX 22 X Szopez, Polen 36. Richd. Coll-Kommandeur des

Feldart.-Regts, 31

* Seewalde 1851 VI 26 † Mühlen 1903 VII 13 Rittergutsbesitzer

* Elberfeld 1874

Mühlen, O.-Pr.

V: Aug. M., Fabrik-besitzer, Elberfeld M: Charl. Reimann

aus Warburg

Fritz Wernitz

1915 II 23

* Wiersbau 1855 VII 4 † Mühlen 1887 IV 17 • 1876 X 18

Xx Polen 1915 V 17 Hauptmann und Chef

einer Pionierkomp

& Elberfeld

1901 III 16

34. Hans Mentzel * Graudenz 1873 III 3

XI.

* 1815, † 1874

Kraatz-Koschlau 35. Martha von

V: Georg A, Gutsbes. M: Anna Lauterbach, deren Vater aus Cassel

32. Erich * Wesel 1877 X 18 V: Oberst d. Inf. M: ... Schulte (Rheinländerin) Emmy Gaddum 31. Margarete

33. Werner 899 VIII 25 Collmann * Metz

1882 VII 6 lebt in Amerika

Wernitz
* Mühlen
1879 VI 10

Wernitz
* Mühlen
1877 VIII 14
† Mühlen
1884 IX 30

89. Heinz Mentzel * Bochum 1903 V 8 † Bonn 1917 III 31

30. Elisabeth

XII.

Wernitz * Mühlen

Collmann * Metz 35. Dieter 1910 III 27 34. Hedwig * Metz 1902 VIII 28 Collmann

* Concord Stat. Island 1906 VI 4 Bock

Bock

Dougan Hills Stat Island 1909 XII 25 * Wortendyke New Jersey 1908 XII 18

38. Blaisvell

37. Evesett

36. Clara

Bock

99. Gert Mentzel * Buer 1907 III 16 567

Rittergutsbesitzer,

Max Schulte

2. Gustav Schulte Ganshorn b. Wap-litz, O.-Pr.

1. Elisabeth Schulte

XIII.

Ahnentafel der Kinder von Gustav Hasenclever und Mathilde geb. Boerner in Bochum.

256. Luther Hasenclever

512. Wilh. Hasenclever * um 1570, † nach 1649

Zum 25 jährigen Jubiläum (24. November 1925) der Firma



	∞ 257 Krauß Verbandes der Familie			illie	überreicht vom Vorstande des in Glafey, Hasenclever, nd Gerstmann.												
Iπ	128. Peter Hasenclever * 1610 XI 20, † \$\infty\$ 1631 129. Eva Honsber * , † 1658 I 4	g				Zusa	ammeng	gestellt vo	n B. E	E. Hugo	Gerstma	ın.					
IV	64. Franz Hascl., * 1658 v † 1738 XII 31 ∞ 65. Annal Schlieper, * 1652, † 1688 66 Biertz 68 Blasberg 70. 72 Vahrentrapp 74.	76 Everts	80 Moescheid 82. Moescheid		88 Selbach 90.	92 Hollmann 94.	96 Boerner	98.		104 Funke 106.	108.	112 Reichmann		116 Reichmann 118.	120 Kurz	122.	124 Usinger 126.
V	32. Peter Hasenclever, R. 1684 VI 6 R. 1747 I. 2, Hammerschmied, Gutsbesitzer, Lobach II. B. 1720 II 18 33. Anna Gertrad Biertz von Gerstau, * 1692, R. 1740 IX 28 34. Joh. Pet. Blasberg * 1718 XII 2, † R. 1795 III 5 36 Vahrentrapp	38 Everts	40 Moescheid		44 Selbach	46 Hollmann	48 Boerner	50.	59 Fimba		54.	56 Reichmann	S8 Peichmann	:	60 Kurz		62 Usinger {
VI	16. 16. 17. 88. 18. John 18. J	19. Ann *+	20 Moescheid 1		22. Joh. Dan. Gottl. Selbach Maurer Pernze b. Bergneustadt	23. Anna Kath. Elisabeth Hollmann	24 Boerner	25.	Ennke	* +-	27.	(28 Reichmann	29. Christiane Reichmann	* +-	30. Heinrich Kurz	Tischier, Niederhülsa	Ser
VII	8. Joh. Peter Arnold Hasenclever * Remscheid 1783 VIII 2 † Steinberg 1852 I 3 Feilenschmied, Remscheid © Remscheid 1804 XI 23 9. Anna Christe. Gertrud Vahrentrapp * Burg 1782 XI 18, † Remscheid				12. Michael Boerner * , † Erfurt Posamentier, Elberfeld 13. Juliane Funke * Erfurt , † Erfurt Niederhülsa 1810 , †												
VIII	I 4. Eduard Hasenclever * Remscheid 1828 IV 7 † Bochum 1904 V 17 Feilenhauer			eid 16	6. Karl Georg Boerner * 1834 IX 8, † Bochum 1900 IV 1 Posamentier, Elberfeld später Büro-Assistent in Bochum ∞ Elberfeld 1859 X 6					26							

2. Gustav Hasenclever * Remscheid 1867 III 23 Feilenfabrikant, Firma gegründet 1900, Bochum

3. Amalie Mathilde Elisabeth Boerner
* Elberfeld 1871 VII 22

∞ Elberfeld 1894 IV 2

V	1. Eduard
A	* 1895 V 31
	Kaufmann
	Bochum
	∞ 1920 III 23
	Elsa Laatzen
	* Kiel-Holtenau
	1892 XII 13

IX

1b.Christiane

* 1899 I 25

∞ 1922 I 25

Fritz Girnott
Kaufmann
MühlheimBroich, Ruhr
* Bergneustadt
1896 X 31

1a.Gustav * 1897 V 20 † 1901 II 27

1c. Karl * 1900 VIII 27, † 1901 III 20

1f. Otto 1g. Walter * 1906 X 4

1h. Gustav * 1909 III 19 1i. Heinrich * 1912 XI 28 † 1912 XII 8

Laura, Wilhelm und Alexander Brassert

nach einer Daguerreotypie vom 11. August 1851 in Liegnitz.



Siehe hierzu die beigedruckte Brassert-Stammtafel und die Tafel 29. X, 2 im 1. Bd. "Das Geschlecht Hasenclever". Im vorigen Verbandsblatt stellten wir den Abdruck der hochinteressanten Reisebeschreibung der drei Abgebildeten aus dem Jahre 1851 in Aussicht, doch wird der Umfang (über 200 Seiten Handschrift-Kanzleiformat) es nicht zulassen; wir behalten aber im Auge, einen zusammenhängenden Sonderdruck zu bewerkstelligen.

1. Lgnff 58

Das Evangelische Kirchenlied nach seiner geschichtlichen Entwicklung. Von Schulrat Johannes Westphal. 6. vermehrte und verbesserte Auflage. 1926. Union, Deutsche Verlagsgesellschaft. Geb. 6 M.

Unser verehrter Vetter hat unserem Familienverband sein schönes und lehrreiches Werk für das Archiv überreicht. Mit dem verbindlichsten und herzlichsten Danke für diese schöne wertvolle Gabe erwächst nun aber auch für uns die Verpflichtung, sein Werk gebührend zu würdigen. Der Verfasser gibt auf 220 Seiten eine Geschichte des evangelischen Kirchenliedes von seinen Anfängen im apostolischen Zeitalter an. Den reichhaltigen Stoff bewältigt er meisterhaft und in straffer Kürze. Der erste Teil bringt in drei Perioden alles Wesentliche bis zum Beginn der Reformation. Auf dieser Grundlage baut sich der ausführlichere Teil "Das deutsche evangelische Kirchenlied" in vier Perioden auf. Das Verständnis für die einzelnen Lieder wecken biographische Notizen aus dem Leben der Dichter. Die bedeutendsten Lieder jeden Sängers werden genannt und bewertet. So entsteht von jedem Dichter ein vollständiges Bild, wie dadurch auch die theologische Einstellung der Zeit trefflich charakterisiert wird. Ein Kapitel über Gesangbucherneuerungen von 1817 an bis zu den Bestrebungen eines Einheitsgesangbuches in unseren Tagen schließt den geschichtlichen Teil. Ein Anhang mit den Inhaltsübersichten der bekanntesten Lieder nebst einigen Liederproben aus der vorreformatorischen Zeit ergänzt in wertvoller Weise den geschichtlichen Teil. Zuerst für den Unterricht in Lehrerbildungsanstalten gedacht, hat das Buch diesen kleinen Kreis längst überschritten und ist zum hymnologischen Fachwerk geworden, das in die Bibliothek jedes Pastors gehört. Aber auch jeder musikliebende Laie — und insonderheit jeder Verbandsvetter — wird seine helle Freude daran haben! Darum Nimm und lies! Herzlichen Dank dem tüchtigen Vetter!

Pastor prim. Gaupp, Weißstein, Schlesien.

Das Werk "Das Geschlecht Hasenclever" I. u. II. Band ist nunmehr, soweit der Vorrat noch reicht, mit 20% Nachlaß bei Hugo Gerstmann zu haben.

Wer den I. Band besitzt, kann den II. nicht entbehren, denn darin werden, durch zahlreiche Biographien mit 130 Porträts, Abbildungen von Liegenschaften, Schilderungen der Zeitläufe usw., die Personen und genealogischen Daten der Stamm- und Ahnentafeln doch erst hochinteressant und zeigen, wie ein weitverzweigtes Geschlecht in den verschiedensten Berufsstellungen erheblich einflußreich wirken kann.

Persönliches.

Am 9. März habe ich zur Vollendung meines 70. Lebensjahres aus der engeren und weiteren Familie, von einer Anzahl Basen und Vettern unseres Familienverbandes, von dem Aufsichtsrat, der Direktion, den vier Prokuristen, den Ingenieur- und Werkleitern der Riquet & Co. A.-G. viel, viel Liebe und Aufmerksamkeiten erfahren, wofür ich auch an dieser Stelle herzlich danke. Vergelt's Gott jedem einzelnen!

Solange mir die Kraft bleibt, will und werde ich da und dort in Treue mein Können betätigen.

Wiederholt dankbarst

Hugo Gerstmann,

1. in Na 58 Ann Hambourgh San Jugal in 1. no.

Brassert-Stammtafel.

Johann Gottfried Brasser

unser Archivar ab-Gerstmann Ulan Ingener

Nath. Luis algeorte Uninhan Havelong Both of FILE 1778 1775 II

Gullester Sohn) Johann Wilhelm Ash. 1子井近20* † Breslau 1820 VI 11 im 73. Lebensjahr Hof- und Kriminalrat, kgl. Oberamtsregierungs- und Oberkonsistorial-Sekretär, Breslau 1778 XI 24

X Ligny 1813 VI 16 2. Westpr. Inf-Regt. Heinrich Adolf Leutnant im * Breslau ex III Alexander Ferdinand * Breslau 1790 IX 18, † Halle 1861 VIII 16
Berghauptmann und Oberbergamtsdirektor, Halle, Saale
Leutnant a. D. im Ing.-Korps,
E. K. 1814 u. R. A. II. m. Eichenlaub 1857 ∞ Dortmund 1819 IX 19 Casperine Henriette Kortmann Johann Gustav * Breslau 1785 1 4
† Wittenberg 1854 VII 12

© Breslau 1805 V 25
G. Karl Hoffmann
5 Kinder
Siehe: Hoffmann,
Stammtafel Nr. 2
Gen. XII, 5 ex II C. Augusta W. F. Gustav * Dortmund Joh. Friedr. Ernst Breslau * Ferdinand I. © Breslau 1804 II 8, © Glogau 1827 15 * Breslau F. E. Wilh. Hoffmann
II. © 1828 Major Fak Beckers, Wormbrun Karl Wilh Siehe: Hoffmann, Stammtafel Nr. 2 Gen. XII, 3 C. F. Wilhelmine

* Breslau 1779 VIII 25

+ Warmbrunn 1861 III 13 ex I 3 Kinder

Caroline Elisabeth Lohe * Dortmund 1839 XI 14 + Freiburg 1925 V 26 * Düsseldorf 1845 VI 3 † Wehrawald 1905 VI 3 E: Joh. Wilh. St. und Marie Stein W. H. M. Marie

* Dortmund 1833 I 24

M. L. H. Auguste

* Dortmund 1835 VIII 4

C. S. Anna

* Dortmund 1837 X 15 T. B. H. Heinrich Dortmund 1831 XII 4 To med Seithig # 1929 .T † Leipzig ... Karl Konstanz Luther Ehren-Antonie Boltze * Dortmund 1829 VI 13 Klara + Polleben. fried 2 Youlan Herryd 8 F. H. Emil Dortmund 1826 XI 7

1824 VII 10 † Göttingen 1877 III 15 Bergrat, Osnabrück (geisteskrank) Agnes Natorp Leutnant a. D., Kreisrichter, dann Bergrat und Justitiar, Waldenburg, Schles., Siehe: Das Geschlecht Hasen-clever 1. Band, Tafel 29 und Juliane Misch G.E: Lehrer Heinrich Hahn und † Bielefeld 1910 I 15 E: Kantor und Lehrer Heinr. H. Diedrich Gust. Wilhelm confers Tarnowitz
Conferment 1850 IX 26
L. Ph. Laura Hahn

* Dortmund 1821 XI 29 + Tarnowitz 1854 XII 30 * Dortmund 1822 1 8 Therese Hasenclever † Bonn 1901 III 16
Dr. phil., Wirkl. Geh. Rat
Berghauptmann, Exzellenz *..., † Bonn 1883 ... * Dortmund 1820 V 26 Elise Wilmanns W., Dortmund Hermann

8

† London 1873 VIII 7 † Dresden 1918 II 7 der techn. Hoch-schule in Dresden * Zürich 1865 IX 30 OD Freiburg 1907 VIII 24 Dr. Roland **Scholl** z. Z. Professor an Marie Waldenburg 1854 I † Auf See 1882 V 7 Marinc-Assistenzarzt

ledig

A. J. H. Hermine
* Waldenburg, Schles.
1852 V 16
† Bielefeld 1917 II 18

* Croydon 1878 IV 30 † Tübingen 1919 III 12 OO Freiburg 1903 III 12 Dr. Wilh. z. Z. Universitäts-Professor, Tübingen * Rostock 1877 VII 16 Trendelenburg Hermann Alexander * London 1875 I 24 Großindustrieller in

ex I 2 Kdr., ex II 2 Kdr 7 Kinder

II. © ... Hans Brasch * Frankfurt a. M. 1882 ... Lindau, Bodensee Ehe geschieden

Hedwig Stark Ehe geschieden

(Michigan)

Dr. u. Gutsbesitzer in Paw-Paw

* Croydon 1884 III 14

* Croydon 1880 VI 10 I. **©** Freiburg 1902 III 15 Dr. med. Walt.

Emmv

Wiedersheim * 1874 III 19

Walter

4 Kinder

Treutler

aus Waldenburg in Schlesien.

Zusammengestellt von B. E. Hugo Gerstmann, Hermann Mentzel und Gustav Adolf Treutler.

1. Stammtafel.

1. Martin Treutler Weißstein, Kr. Waldenburg * . . . , † 1628 IV 19

2. Caspar Treutler Weißstein . ., † 1617 IX 17 als Witwe

II

I

1. Georg Treutler
Reimswaldau, Kr. Waldenburg
* um 1570, † . . .
∞ um 1600 . . . , * . . . , † . . .

2. Martin Treutler | Weißstein | * um 1580, † | | | . . . | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | . . . | | | | | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | | | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | | . . . | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . . | . . | . . . | . . | . . . | . . .

? Kinder

III

1. Georg
Erb-u Gerichtsscholz, Weißstein
* um 1604, † 1654 IV 3
∞ 1629 XI 4 Helene Exner
aus Weißstein
* . . . , † Waldenburg 1675 VIII 2
heiratete in 2. Ehe 1659 VIII 12
Chrph. Hildebrandt, Bürgermstr.
Waldenburg
† 1670 VIII 24

2. Caspar * 1616 XI . . † 1617 IX 14

3. Hans * 1616 XI . . + 1630 VIII 15 4. Dorothea * 1619 IX 17 † 1620 X 19

5. Caspar * 1620 X 22

6. Johann * 1620 X 22

7. Dorothea

Zwillinge

Zwillinge

1654 VII

+

. Helena 1649 III 10,

IV

bald 22.

1640 V 7 . +1 * 1640 II. 4

19

5. Martha * 1642 IV 18

Waldenburg

6. Heinrich

* 1644 III 14

†

∞ Probsthain
1669 V 12
Barbara
Mehwald
. . . , † . . .

7. Maria * 1646 XII 22, † . \$\infty\$ 1664 VII 19 Friedr. Kuhnert * . . . , † Züchnermeister Friedland Kr. Waldenburg 9. Friedrich

* 1651 III 2, † 1721 XI 3
1708 Aeltester der Züchnerzeche
Waldenburg
I. ∞ 1675 II 4 Rosina Bauch
aus Waldenburg, * . . , † . .
II. ∞ 1714 II 5 Maria Hastel
aus Waldenburg, * . . , † . .
heir. in 2. Ehe den Seiler Christian
Müller in Waldenburg

V

Friedrich † 1742 I 2 r Fremde Christoph 1664 XII 16, †1665 I 6 8 IIV 9991 6. Susanna *1675 IV 7, †1675 VIII V 7601 1676 I + + + 5. Georg F * 1673 III 29, starb in der F Rosina 1669 VI 5, . David 2. Sohn * 1667 IV 29, · * 4.*

Christoph * 1670 VII 1 X Georg * 1672.) 6

10. Helene * 1677 III 8 ↑... ∞ Salzbrunn 1706 V 2 Christoph Pröller *..., †...

Christoph & 27, † bald

13. Friedrich * 1685 XII 13, † 1688 III 30 14. Rosina * 1689 IV 3, † 1693 II 6 15. Georg

* 1692 V 28, † 1778 XI 5
B., Züchner, Waldenburg.
I. ∞ 1721 VIII 25
Rosina Scholz
aus Adelsbach
II. ∞ 1746 I 2
Anna Maria Püschel aus
Waldenburg, * . . , † . . .
E: Hans Chrph. Püschel
und s. Frau geb. Friese

VI

Christoph 2. Georg
Friedrich
* 1714 IX 14
† Warmbrunn 1776 IX 29 T Warmbrunn 1776 IX 29
Kaufmann pp.
Waldenburg

∞ 1740 XI 14
Rosina Eleonore

Leuckert

* Waldenburg 1720 X 23

† Waldenburg 1799 II 28 Johann C 1713 V 13,

Anna Rosina Ele Joha. m: * 4.*

David 1678 VIII

5. Joh. Christoph * 1721 IV 8 1742 Kirchen-vorstand, lebte noch 1766

Johann VII Gottlieb * 1724 VII 2 lebte noch 1766 1723 6. Sohn totgeboren 1

† 1731 XI 17 Benjamin 2, † 1738 I 23 Benjamin 17, † 1730 I Rosina 10. Carl B * 1730 IX 22, Anna R 1726 X 19, 17, Carl 1728 V 17 × 00 6 *

11. Georg Friedrich * 1722 VI 4, † 1723 II 2

VII

2.

4.
Rosina Eleonore

* 1748 VIII 29

† 1819 IX 7

∞ Waldenburg 1768 X 24

Joh. Ferd. Prentzel

* 1739 XI 7

† 1774 I 10 Justizsekretär Siehe Verbandsblatt Nr. 22, Sp. 187

Beate Helene *Waldenburg 1751 XII 19 † 1811 IX 19

Fortsetzung siehe zweite Treutler-Stammtafel!

VIII

Chrph. Friedr. 18, † 183916, geisteskrank Ernst Gttfrd. Ferdinand * 1775 I 18 † 1860 VI 15 Kaufmann Stadtverordneter seit 1809, zuletzt Rentner Waldenburg

Rosine Eleonore

Sophie Henriette 10, † 1779 VI 29 VI 7771 Dorothee + Karoline D Friederike * 1776 VII 4, 10

Johanne *

6.
Karl Georg
Gottfried
*1778 III 17, † 1836 IV 22
Kaufmann
Waldenburg
∞ 1805 IV 29
Katharina
Suzette Perreau a. Paris
* . . . , † 185? . .
2 Kinder, Paul u. Adele,
die vor den Eltern
starben

7. Henriette * 1787 V 13, † 1864 IV 24 ∞ Waldenburg 1806 V 13 Karl Ferdinand Mathias

† Berlin 1860 VI 30 Kaufmann Berlin

kinderlos

13. Dieter Wolf von Heimburg *München 1925 X 16

XII

Treutler

aus Waldenburg, Schlesien. 2. Stammtafel.

VIII

6. Georg Friedrich Treutler

* 1754 XI 20. † 1823 III 19
Geh. Kommerzienrat, Waldenburg

\$\infty\$ 1782 IX 9 Renate Juliane Kopisch

* Breslau 1763 II 28, † Waldenburg 1830 II 21

* Breslau 1763 II 28, † Waldenburg 1830 II 21

E: Chrn. Gttlieb Kopisch, * 1729, und Renate Beate Hayn, * 1740; T. d. P. Kaspar Hayn, Carolath a. d. Oder

11. Philippine	chard 5 1 28 1 28 1 28 1 28 2 2 4 Neu-Weißstein 1827 XI 21 3 8 V 2 2 4 Neu-Weißstein 1827 XI 21 3 Sbesitzer 1	2. Georg v. Treutler * Waldenburg 1858 IV 9 Exzellenz, Wirkl. Geh. Rat pr. Gesandter a. D. The state of t	3. Brigitta v. Treutler v. Treutler v. Treutler v. Treutler * Braumschweig 1904 XII 31 O 1923 IX 15 O 1923 IX 15 O 1923 IX 15 I 1893 V. Treutler v. Treutler * I 1893 IX 15 Doachimv. Heimburg in München v. Treutler * Braumschweig bayr. ArtOffizier V. Treutler * Braumschweig * Br
10. Carl Georg Christian 11. Pl 1. Vilhelmine 1. Vil	1. Jenny Evel. Ludowiska 2. Elisabeth T	* Chmiellowitz 1857 XII 24 † Hirschberg 1898 XII 10	1. Sibylla Doroth. 2. Marie 3. Bri Haru v. Treutler * Petropolis, Brasilien * Neu-1 1902 II 2 1904 X

Bodo

* Muskau, O.-L.

10. Elisab. Margar. Klara
* Muskau, O.-L. 1858 VIII 27
© Blasewitz 1890 X 25
Karl Kraft
* Collmen b. Colditz 1851 XII 31
Baumeister

25. Leopold * Waldenburg 1836 XII 18 † Breslau . . .

24. Heinrich * Waldenburg 1836 XII 8 † Breslau 1859 IV 16

23. Georg *Waldenburg 1835 IV 30 † Breeslau ..., Gärtner

Viktor Ernst Hugo * 1853 IX 4 * 1863 IX 4

Hugo
Franz Albert
* Hirschberg
1842 III 19
† Schmiedeberg
1918 XII 24
Kaufmann
Schmiedeberg
1892 XII . . .
* Anna Lämpke
* . . . † 1919 . .

* Muskau 1871 VII 13
Dr. med., Augenarzt, Freiberg i. Sa.

Dresden 1966 VIII 27

Elsa Adelmann

* Bachmut, Ukraine 1880 XI 13

E. Edgar A., * Dorpat 1841 XII 15

und Johanne Wiesing,

* Dresden 1857 VII 5

196

a finder has Mufffelling song for

Treutler

aus Waldenburg, Schlesien.

Stammtafel 3

*Waldenburg 1790 IV 21 † Karlsbad 184? Kaufmann, Freiheits-Kampfer, Waldenburg © Bresiau 1820 XI 18 Maria Müllendorf * Bresiau 1798 II 5 † Bresiau 1848 XI 3 VIII. 13. Friedr. Wilh

* Waldenburg 1791 IX 22 † Breslau 1868 X 2 & Breslau 1810 X 15 Wilh. Schreiber * Breslau 1788 VIII 23 † Breslau 1851 VII 29 Kaufmann, Breslau 14. Wilhelmine Treutler

*Waldenburg 1793 VIII 24, + Schmiedeberg, Riesengb. 1879 X 19
Kaufmann, Dragonerleutnant in den Freiheitskämpfen
I. & Berlin 1817 VIII 14 Henriette Amalie Hotho
* W 24, + Berlin 1822 VI 19
II. & Kattowitz 1824 X 12 Henriette Wedding
* Kattowitz 1805 VIII 21, + Kattowitz 1832 I 18
III. & Schmiedeberg 1841 V 25
Julie Auguste Wilhe Lim in & Kopisch
* Breslau 1813 VIII 20, + Schmiedeberg 1888 I 6
E: Wilh. Emanuel K. und Joha. Henr. Eisenstuck

16. Heinrich

Treutler * 1795 VII 12 † 1838 V 11 Kaufmann, Hütten-inspektor, Walderburg © 1833 VII 11 Marie Luise Leopoldine Scholz aus Berlin

19. Julius Ernst Gottlieb Treutler *Waldenburg 1803 VIII 7 † Brestau 1836 V 25 cand. jur. und Dichter, seine Lieder sind gedrückt; war Borusse in Heidel-berg

18. Ulrike Treutler
* Waldenburg 1800 II 24
† Waldenburg 1875 X123
∞ Waldenburg 1823 III 3
Karl Benj. Lorenz
* 1790

† Waldenburg 1862 X 6 Dr. med., Waldenburg 1 Sohn, 1 Tochter

ex III 21. Frieds

Gustav

* Kattowitz 1827 IV 2
† Blasewitz
† Blasewitz
† Blasewitz
† Blasewitz
† Blasewitz
† Bob Nil
† Blasewitz
* Berlin 1820 VII 5 † Genua 1891 III 20 pr. Kommerzieurat, Besitzer von Neuhof bei Liegnitz 1853 VIII 8 oo Liegnitz 1853 VIII 8 * Liegnitz 1826 IX 15 † Blasewitz 1895 XI 15 E: Dr. med. Eduard M.

* Berlin 1818 VI 2 † Breslau 1889 XI 11 © Hirschberg Anton Müllendorf * Breslau 1801 I 20 * Breslau 1806 VI 7 Polizeirat

Söhne, 2 Töchter

15. Hedwig * Breslau 1831 III 2 † Breslau 1833 IV 19

Klara

12. Helene

2 Söhne, 3 Töchter Wirkl. Geh. Ober-Reg.-Rat

14. Albrecht * Breslau 1828 II 28 Architekt, verschollen in Amerika

* Breslau 1825 I 12 † Bonn 191?...

Pichterin, Werke gedruckt † Bonn 1900 VII 2 Dichterin, Werke gedruckt

'6Z8I *

20. Henriette

9. Hedwig

* Neuhof b. Liegnitz 1862 XII 10

∞ Neuhof b. Liegnitz 1883 IV 2

Otto Walkhoff

* Benndorf 1857 VI 1

Fabrikbesitzer, Benndorf und Schosnitz,

E: Ritterguts- und Fabrikbesitzer

Karl Edd. W. und Agnes Schwanitz

8. Klara
* Neuhof b. Liegnitz
1858 II 21
50 Neuhof b. Liegnitz
1879 V 26
Rudolf v. Stuckrad
* Berlin 1844 III 6
† Blasewitz 1925 VI 24
Oberstleutnant

Neuhof b. Liegnitz 1854 VII 29 Blasewitz 1923 II 25

kinderlos

14. Else
F. Stuckrad
Neuhof
D. Liegnitz
1880 VIII 12 13. Wolfhard

* Guben 1895 XI 8
Dipl.-Landwirt,
Rochester, NewYork

© Schmiedeberg
1925 IV 28
Kläre Peters * Guben 1891 X 13
Dipl.-Landwirt und
Gastwirt,
Seidorf, Riesengeb.

© Eberswalde
1919 XII 22
Alice Bauer

* Oppeln 1895 II 26

* Neuhof b. Liegnitz 1884 1 17 † Neuhof b. Liegnitz 1884 IV 19

15. Kurt Walkhoff

11. Rudolf Stanstnaler, Runstnaler, Blasewitz Gr.-Flottbeck 1924 X 25 Thekla Paulun * Shanghai 1902 VII, 22

10. Hanna Guben 1885 IX 4

9. Gustav Adolf
* Neuhof b. Liegnitz
1881 VIII 7
Pastor,
Kriegheide, Kr. Liiben
∞ Ratibor 1916 X 16
Antgarete Schwarz
* Hirschberg 1888 IX 3

8. Irmgard * Guben 1880 IX 5 \$\infty\$ Guben 1903 IX 29 Emil Wolff * Guben 1863 I 25 Gymnasialprofessor,

8 Blasewitz 1909 X 9

18. Irene * Blasewitz 1909 X 9

17. Johanna * Dresden 1908 VIII 25

16. Eva * Dresden 1907 VI 6

19. Hans

12. Günther Ingrolf Werner * Schreiberhau 1921 I 5

11. Friegheide 1924 IX 24

10. Barbara * Kriegheide 1924 IX 24 9. Sigrid * Kriegheide 1922 IV 11

8. Gudrun * Anhalt O. S. 1920 XII 8 † Anhalt O. S. 1920 XII 18

7. Hildburg * 5 Auer 1919 X 5

6. Tochter Wolff * u. † Guben 1916 I

5. Raimar Wolff * Guben 1912 IV 5

4. Ingeborg Wolff * Guben 1910 VII 10 3. Gerda Wolff * Guben 1908 XI 20

2. Dietrich Wolff

I. Wilburg Wolff . Guben 1904 VI 28

Eduard Gaupp Bretten gebürtige Major ans 1888 n Zweig hat geheiratet. *) In diesen (badische Linie) ge

Bei den verheirateten Treutler Töchtern haben wir die Kinder in der Regel nur summarisch angegeben, denn sie sind, und zumal die Enkel, so zahlreich, daß deren Aufführung weit über unsere Absicht hinausgehen würde. Besondere Interessenten können Nährers von Herrn Pastor Treutler in Kriegheide, Kr. Lüben bandsblatt in Händer hat. Eine Pundgrube für weitverstreute, angesehene schleische Familien, wie die Alberti, Toepffer, Schreiber und viele andere! Für eine große Anzahl Treutlers, bis ins 16. Jahrhundert zurückreichend, deren Stammorte Stadt und Kreis Schweidnitz, der Kreis Waldenburg und die Stadt Glogau sind, war für die vorliegenden drei Taien noch keine Zugebörigkeit festzustellen, obschon sie größtenteils wahrscheinlich ist und wohl auch noch ermittelt werden könnte.

Eine Beilage: "Von A bis Z.

X Für den Inhalt verantwortlich: B. E. Hugo Gerstmann, Leipzig-Gohlis, Pölitzstr. 11, Tel. 51331. Druck von G. Reichardt, Groitzsch (Bez. Leipzig)

Elise Henr.

6.

Rosalie

& Roland Ahnenliste der Jutta Steinmetz, * 1924.

1) Steinmetz, Jutta Hildegard Elisabeth, ev., * Leip-zig 1924 VIII. 10.

Zig 1924 VIII. 10.
2) Steinmetz, Emil Adolf Erich, ev., Kaufm. i. Fa. Steinmetz & Lingner, Adjutant u. Leutn. d. R. a. D., E. K. I. pp. i. Leipzig, * Leipzig 1890 X. 8.; ∞ Leipzig 1917 IX. 20 3) Gerstmann, Magdalena Erika Gertrud, ev., * Leipzig 1890 III. 7.

III. Generation.

4) Steinmetz, Georg, ev., Kaufm. u. Gründer der Fa. Steinmetz & Lingner i. Leipzig, * Pfungstadt*1856 VII. 1.;

© Braunschweig 1886 VI. 5 5) Poll. Auguste Sophie Marie Sylvie, ev., * Braunschweig 1862 XII. 31.

6) Gerstmann, Bruno Ewald Hugo, ev., Kaufm., seit 1889 Mitinhaber der Fa. Riquet & Co. i. Leipzig, die 1890 ihre Schokoladenfabrik gründete u. 1905 mit durch den Genannten als Familiengründung in eine Aktiendem Genannten als Familiengründung in eine Aktien-Gesellschaft umgewandelt wurde, seitdem derselbe den Vorsitz des Aufsichtsrates inne hat; 1911 Gründer des Verbandes der vier verwandten Familien Glafey, Hasenverbandes der vier verwandten Familien Glafey, Hasen-clever, Mentzel u. Gerstmann, sowie Herausgeber dessen Zeitschrift; Verfasser von: "Beiträge zur Kulturgeschichte Schlesiens, 14. bis 20. Jahrhundert", Leipzig 1909 und "Das Geschlecht Hasenclever" Leipzig u. Remscheid 1922 u. 1924; * Jauer 1856 III. 9.; ∞ Dobitschen, Sachs.-Altbg. 1887 VII. 19 7) Burckhardt, Ida Klara, ev., * Dobitschen 1858 X. 4.

IV. Generation.

8) Steinmetz, Georg, ev., Ortsbürger u. Ziegeleibesitzer, * Pfungstadt 1822 X. 15., † Pfungstadt 1900 V. 2.; II. ∞ Pfungstadt 1844 VII. 14 9) Klöppinger, Margarethe, ev., * Pfungstadt 1823 V. 20., † Pfungstadt 1892 III. 22.

stadt 1892 III. 22.

10) Poll, Anton Maria Arnold Theodor, ev., Kaufm. i. Fa. Rudolf Poll i. Braunschweig, * Einbeck 1830 V. 5., † Braunschweig 1902 VII. 4.; ∞ Hannover 1859 IX. 30 II) Bünemann, Anna Sophie Luise, ev., * Stolzenau 1836 VI. 7., † Braunschweig 1918 III. 13.

12) Gerstmann, Friedrich Gustav Eduard, ev., Kreisgerichat Büroassistent i. Striegau, * Hirschberg Schles. 1820 VIII. 21., † Breslau 1865 IV. 13.; ∞ Hirschberg 1851 XI. 4 13) Mentzel, Philippine Johanna Rosamunde, ev., * Schmiedeberg, Riesengbge., 1826 XII. 5., † Striegau 1873 IX. 22. Rosamunde, ev., * Schmied 5., † Striegau 1873 IX. 22.

5., † Striegau 1813 IX. 22.

14) Burckhardt, Johann Ernst, ev., Seilermeister u. Gemischtwarenhändler, Gemeinde-, Kirchen- u. Schulvorstand, * Dobitschen 1817 I. 23., † Dobitschen 1882 XII. 15.; ∞ Dobitschen 1852 VII. 22 15) Härtig, Auguste Amalie, ev., * Penig 1823 III. 7., † Leipzig 1803 VII. 25 1893 VII. 25.

V. Generation.

V. Generation.

16) Steinmetz, Johann Christian, ev., Ortsbürger, Zimmerer u. Ziegler, * Pfungstadt 1797 IX. 25., † Pfungstadt 1857 I 11.; ∞ Pfungstadt 1822 I. 8. 17) Rückert, Anna Elisabeth, verw. Brack, ev., * Pfungstadt 1787 III. 2., † Pfungstadt 1852 I. 8.

18) Klöppinger, Johannes, ev., Schmiedemeister, Ortsrat u. Kirchenvorsteher, * Pfungstadt 1786 III. 14., † Pfungstadt 1844 IV. 19.; ∞ Pfungstadt 1815 II. 23. 19) Gandenberger, Elisabeth, ev., * Pfungstadt 1789 VIII. 2., † Pfungstadt 1865 XI. 21.

20) Poll, Nikolaus Gerhard Rudolf, kath., Kaufm, u. Gründer der Fa. Rudolf Poll i. Braunschweig, * Meppen 1793 X. 30., † Braunschweig 1872 X. 3.; ∞ 21) Scheffer, A malie Christine Dieterike, ev., * Carlshafen 1804 IV. 1., † Braunschweig 1885 I. 28.

22) Bühemann, Franz Gustav Friedr., ev., Amtsrichter i. Rehburg, * Hannover 1800 V. 19., † Hannover 1882 V. 21.; ∞ Stolzenau 1832 VI. 20. 23) Dwerhagen, Marie Luise, ev., * Bremen 1805 XI. 18., † Braunschweig 1887 V. 22.

24) Gerstmann, Joh. Christn. Friedrich, ev., Müllermeister, Besitzer der Neumühle u. Stadtverordneter i. Hirschberg, * Rudelstadt Schles. 1779 XI. 7., † Hirschberg 1848 VI. 24.; ∞ Jauer 1817 X. 6. 25) Weirich, Johanne Juliane, ev., * Jauer 1797 III. 31., † Hirschberg 1850 IV. 9.

26) Mentzel, George, ev., Privatgelehrter, Tapetenfabrikbesitzer u. Senator i. Schmiedeberg, Riesengbge, * Lomnitz bei Hirschberg 1767 X. 30., † Hirschberg 1842 VIII. 8.; III. ∞ Schmiedeberg 1826 IV. 17. 27) Schmidt, Anna Christiane, ev., * Rawitsch 1803 VIII. 15., † Hirschberg 1853 VIII. 29.

28) Burckhardt, Gottlieb, ev., Seilermeister u. Gemischtwarenhändler, * Dobitschen 1775 III. 19., † Dobitschen 1846 II. 26.;

Kayna bei Zeitz 1810 V. 20 29) Weidner, Johanna Christiane, ev., * Kayna 1786 V. 16., † Dobitschen 1851 II. 11.

V. 10., † Dobitschen 1851 II. 11.

30) Härtig, Joh. Gottfried, ev., Bürger u. Webermeister i. Alt-Penig, * Penig 1791 II. 1., † Penig 1859 XI. 16.; ∞ Penig 1815 VI. 19 31) Koethe, Christiane Friederike, ev., * Lunzenau 1794 I. 23., † Dobitschen 1862 V. 22.

VI. Generation.

1820 V. 22.
42) Scheffer, Wilh. Daniel, ev., Auditeur u. Regiments-quartiermeister, * . . . , † . . .; ∞ . . . 43) Fischer, Marie Justine, ev., * . . . , † . . .
44) Bünemann, Joh. Philipp Friedrich, ev., Kanzleirat, * Hannover 1762 VIII. 23., † Hannover 1837 X. 1.; ∞ Wennigsen 1798 IV. 9 45) Wehner, Anna Sophie Eleonore, ev., * Hannover 1779 VII. 10., † Hannover 1825 ver 1825 . . .

46) Dwerhagen, Joh. Andreas, ev., Kaufm. i. Bremen, * . . . 1769 . . . , † Bremen 1806 IX. 27.; ∞ 47) Grovermann, Sophie Regina, ev., * . . . 1782 . . . , † Borstel 1852 V. 10.

† Borstel 1852 V. 10.

48) Gerstmann, Joh. Gottlieb, ev., Müllermeister, Besitzer der Neumühle u. Ältester der Müllerinnung i. Hirschberg, * Schlemmer b. Bunzlau 1747 IV. 4., † Hirschberg 1815 III. 25.; ∞ Hermsdorf u. Kynast 1771 VII. 22 49) Geier, Johanna Maria Renate, ev., * Kunzendorfa.k. B. 1753 II. 11, † Hirschberg 1814 XII. 11.

50) Weirich, Karl Christian, ev., Bürger u. Flachsgarn-

Kunzendorfa, K. B. 1753 II. 11, † Hirschberg 1814 XII. 11.
50) Weirich, Karl Christian, ev., Bürger u. Flachsgarnhändler i. Jauer, * Jauer 1772 X. 29., † ...; ∞ Jauer 1796 VI. 21 51) Hoppe, Christiane Juliane, ev., * ... 1778 ..., † Jauer 1814 VII. 25.
52) Mentzel, Christian Gottfried, ev., Leinwandfabrikant, Oberältester der Kaufmanns-Sozietät i. Hirschberg, Pittergutsbesitzer, auf Lonnitz u. vollendeter

fabrikant, Oberältester der Kaufmanns-Sozietät i. Hirschberg, Rittergutsbesitzer auf Lomnitz u. vollendeter Zeichenkünstler aus Liebhaberei, 1776 Gründer der Johannis-Loge "Zu den Drei Felsen" i. Schmiedeberg i. Riesengbge., * Hirschberg 1739 V. 1., † Lomnitz 1807 VII. 5.; ∞ Greiffenberg Schles. 1760 X. 28 53)

Prentzel, Johanna Eleonore, ev., * Greiffenberg 1738 XII. 16., † Lomnitz 1805 III. 29.

54) Schmidt, Christn. Gottlieb, ev., Bürger u. Radmacher i. Rawitsch, * Rawitsch 1758..., † ...; ∞ Rawitsch 1793 I. 8 55) Michael, Anna Susanna, ev., * Rawitsch 1768... † Rawitsch 1806 III. 12.

56) Burckhard, Gottlieb, ev., Seilermeister u. Gemischtwarenhändler i. Dobitschen, * Nischwitz S. A. 1741 III. 27., † Dobitschen 1829 VI. 2.; ∞ Dobitschen 1774 V. 3 57) Hopfe, Christina, ev., * Dobitschen 1747 V. 18., † Dobitschen 1815 V. 31.

58) Weidner, Johann Christian, ev., Landwirt,

† Dobitschen 1815 V. 31.

Weidner, Johann Christian, ev., Landwirt,

* Kayna 1746 . . . , † Kayna 1824 IX. 15.; ∞ Kayna
1783 VII. 13 59) Winkler, Eva Rosina, ev., * Kayna
1763 III. 27., † Kayna 1821 VII. 17.

Härtig. Joh. Gottfried, ev., Bürger u. Zeugmachermeister i. Penig, * Helsdorf 1765 XII. 4., † Penig
1830 XI. 5.; ∞ Penig 1790 IV. 20 61) Franke, Johanne Christiane, ev., * Penig 1763 XII. 25., † Penig
1823 III. 29. 60) Härtig. 1823 III. 29.

62) Köthe, Karl August, ev., B., Zeugmacher i. Lunzenau,

* Mohsdorf 1750 . . . , † . . . 1796 . . . ; ∞ Rochsburg
1791 X. 23 63) Gossner, Johanne Susanne, ev.,

* . . . 1768 . . . , † . . . 1814 IV. 1.

VII. Generation.

64) Steinmetz, Johannes, ev., Beisaß, * Pfungstadt 1742 IV. 5., † Pfungstadt 1790 . . .; ∞ Pfungstadt 1767 II. 13

65) Hoffmann, Maria Elisabeth, ev., * Pfungstadt

66) Fey, Joh. Christian, ev., Gemeindsmann i. Pfungstadt, ...,†...; ∞... 67<u>) Niklas,</u> Maria Katharina, v., *..., †...

80) Poll, Bernhard Rudolf, kath., ..., Meppen, * ..., † ...; ∞ ... 81) Huge, Sophie Elisabeth, kath.,

90) Wehner, ..., ev., Kriegssekretär, Hannover, * ...,

90) Wehner, ..., ev., Kriegssekretär, Hannover, * ..., † ...
96) Gerstmann, Friedrich, ev., Müllermeister, Besitzer der Neumühle i. Hirschberg, * Deutmannsdorf 1710 IV. 16., † Hirschberg 1781 XI. 18.; ∞ Goldberg Schles. 1739 X. 21 97) Rössel, Eva Rosine, ev., * Goldberg 1711 XI. 1., † Hirschberg 1770 III. 12.
98) Geier, Christian Gottfried, ev., Brauereipächter u. Mälzer i. Hermsdorf 1770 VI. 19.; II. ∞ Kaiserswaldau Riesengbge., 1746 XI. 14 99) Fiedler, Anna Rosina, ev., * ... † ... als verw. Friedrich Gerstmann.
100) Weyrich, Joh. Christoph, ev., Bürger u. Inwohner zu Jauer, * ..., † ...; ∞ ... 101) Herrmann, Johanna Eleonore, ev., * ... † ...
102) Hoppe, George Siegmund, ev., Wirtschafts-Amtmann, dann Bürger u. Garnhändler i. Jauer, * ..., † ...
104) Mentzel, Christian, ev., Leinwandfabrikant, Oberältester der Kaufmanns-Sozietät, Vorsteher der ev. Gnadenkirche u. der ev. Schule i. Hirschberg, Besitzer der Rittergüter Lomnitz u. Ober- u. Nieder-Berbisdorf (seiner Zeit der höchstbesteuerte, aber auch wohltätigste Bewohner im ganzen Hirschberger Tal, u. a. stiffete er 1725 für 30 000 Taler die berühmte Orgel in der Gnadenkirche), * Hirschberg 1667 IX. 9., † Hirschberg 1748 II. 25.; I. ∞ Niederwiesa 1692 V. 14 105) Gerstmann in ann, Anna Ursula, ev., * Schmiedeberg 1671 VI. 9., † Hirschberg 1726 VIII. 12. (9 Kdr. aus dieser Ehe, Eltern der Gattin waren der Kauf- u. Handelsherr Johann Gerstmann u. Maria, geb. Wagner i. Schmiedeberg); II. ∞ 1727 XI. 9 105 a) Grabs, Agneta Elisabeth, verw. Rentschreiber Carl Ferdinand Bieler i. Hermsdorf u. Kynast, ev., * 1699 ..., † Hirschberg 1731 X. 7. (3 Kdr. aus dieser Ehe); III. ∞ 1732 VII. 22 105 b) Legner, Christiane Elisabeth, verw. Pastor Joh. Sturm i. Probsthayn, ev., * Modelsdorf 1702 III. 1., † Hirschberg 1756 IX. 13. (5 Kdr. aus dieser Ehe).

106) Prentzel, Chrysostomus, ev., Kaufm. u. Ratsherr, * Greiffenberg 1767 X. 28 107. Jäger, Johanna Elisabeth, ev., * Hirschberg 1731 X. 28 107. Jäger, Johanna Elisabeth, ev., * Hirschberg 1719 V. 16., † Greiffenberg 1777 I. 26.

II. 24.

116) Weidner, Andreas, ev., Bauer u. Gastwirt in Kleinpörthen, Kr. Zeitz, * Kleinpörthen 1718 . . ., † Kleinpörthen 1751 IV. 3.; ∞ Oelsen, Kr. Zeitz, 1745 X. 5 117) Delitz, Christiane, ev., ∞ Oelsen b. Zeitz 1727 III. 14., † . . .

118) Winkler, Michael, ev., Bauer, Kayna, * Wuitz 1730 II. 26, † Kayna 1774 VI. 28; ∞ Kayna 1761 I. 20 119) Paul, Marie, ev., * Kayna . . , † . . .

120) Härxig, Joh. Gottfried, ev., Gärtner, Helsdorf, * Helsdorf 1738 I. 10, † Helsdorf 1783 XII. 15; ∞ Burgstädt 1760 IV. 27 121) Dietrich, Christine, ev., * Göppersdorf 1741 XII. 13, † Helsdorf 1782 I. 15.

122) Franke, Joh. Gottlieb, ev., Bürger, Zeugmacher u. Leinweber, Penig, * Penig 1735 I. 8, † Penig 1806 III. 13; ∞ . . . 123) Doberenz, Johanna Christiana, ev., * Penig 1738 II. 19, † . . . 1797 . . .

124) Köthe, Daniel, ev., Gärtner u. Einwohner, Mohsdorf, * Mohsdorf . . , † . . .; ∞ Burgstädt 1736 IV. 16 125) Kreßner, Susanne, ev., * Burkersdorf . . , † vor 1768.

126) Goßner, Joh. Paul, ev., Häusler u. Zimmermann, Packelwerg 1720 I. 20

126) Goßner, Joh. Paul, ev., Häusler u. Zimmermann, Rochsburg, * . . . 1731 . . ., † Rochsburg 1789 I. 29.

VIII. Generation.

- 128) Steinmetz, Joh. Heinrich, ev., 1745 Gemeindsmann, Pfungstadt, * Pfungstadt 1696 I. 16, † Pfungstadt 1758 II. 15; II. ∞ Pfungstadt 1738 I. 30 129) Leber, Anna Maria, ev., * Pfungstadt 1716 IV. 4, † Pfungstadt 1760 III. 31.

- 162) Huge, Nicolaus Hermann, kath., in Meppen, * . . ., † * . . ; ∞ . . . 163) . . ., Christina Gertrudis, kath., * . . , † . . .
- 192) Gerstmann, Kaspar, ev., in Deutmannsdorf, * Deutmannsdorf um 1670, † Thomaswaldau 1740 I. 16; ∞ um 1699 193) Graeblin(?), Maria, ev., * 1677, † Deutmannsdorf 1735 X. 7.
- Deutmannsdorf 1735 X. 7.

 194) Rössel, Andreas, ev., Bürger u. Rotgerbermstr., Goldberg, * Goldberg 1683 III. 28, † Goldberg 1751 (?); ∞ Goldberg . . . 195) Fiebig, Eva, ev., * Goldberg 1680 V. 6, † Goldberg 1739 X. 19.

 196) Geyer, Gottfried, ev., Bräuer, Hermsdorf-Kynast, * . . . , † . . .; ∞ Hirschberg 1711 X. 26 197) Müller, Anna Rosina, ev., * Hirschberg um 1693, † . . . 1772 IV 13
- 198) Fiedler, Gottfried, ev., Bes. d. Kraftvorwerks b.
- 198) Fiedfer, Gottfried, ev., bes. d. Krantvorwerks b. Kaiserswaldau im Riesengebirge, * . . , † . . .
 208) Mentzel, George, ev., Kaufm., Hirschberg, * Seifershau 1635 IX. 6, † . . . Hirschberg 1715 I. 23; ∞ Hirschberg 1658 . . . 209) Wentzel, Magdalena, ev., * Hirschberg 1637 . . . , † Hirschberg 1708 V. 30.
 210) Legner, Joh. George, ev., Pastor, Modelsdorf, * Goldberg 1670 VII. 7, † Modelsdorf 1719 IX. 21; ∞ . . .
 211) Martini, Anna Magdalena, ev., * Cottbus . . .
- 212) Prentzel, Kaspar, ev., Schneider, Kaufm., Ratsherr u. Senator, Greiffenberg, * Greiffenberg 1661 XI. 10, † ebenda 1727 XI. 5; ∞ Greiffenberg 1687 XI. 4 213) Ansorg e, Juditha, ev., * Greiffenberg 1670 XI. 3, † ebenda 1736 II. 26.
- ebenda 1736 II. 20.

 214) Jäger, Johann, ev., Kaufm., Hirschberg, * Nürnberg 1680 XII. 24, † Hirschberg 1751 XI. 17; II. ∞ Hirschberg 1715 XI. 19 215) Glafey, Eleonora, ev., * Hirschberg 1697 VI. 17, † Hirschberg 1767 VI. 20.

 224) Burckhardt, Jeremias, ev., Wagner, Schöffe u Inwohner, Nischwitz, * ebenda 1681 X. 19, □ Nischwitz 1742 II. 4; ∞ 225) Hertzog, Anna, ev., ~ Rückersdorf 1686 III. 1, † ebenda 1766 III. 1.

 226) Tauber. Andreas, ev., Inwohner, Ionaswalde, * Ionas-
- Ta u b e r, Andreas, ev., Inwohner, Jonaswalde, * Jonaswalde 1694 VI. 6, † . . .; ∞ Nischwitz 1716 VIII. 23 227) Barth, Marie, ev., * Jonaswalde 1690 VII. 15, † . . . 228) Hopfe, Michael, ev., Nachbar u. Einw., Kraasa,
- 230) Schultze, Elias, ev., Schuldiener, Dobraschütz, * . . .,
- 232) Weidner, Hans, Bauer u. Gastwirt, Kleinpörthen,
- 234) Delitz, Martin, Schankwirt, Oelsen, Kr. Zeitz, * 1695 ..., † 1775 V. 21; ∞ . . . 1724 . . . 235) Krug, Maria, * . . . , † . . .
- Wuitz 17/4 V. 16.

 238) Paul, Hans, ev., Kayna, * . . . , † . . .

 240) Härtig, Johann, ev., Gärtner, Helsdorf b. HohensteinLunzenau, * Arnsdorf b. Rochsburg 1709 II. 27, † . . .;

 ∞ Penig 1737 III. 7 241) Uhlig, Marie Susanne,
 ev., * Penig 1715 XI. 17, † . .

 242) Dietrich, Christoph, ev., Bauer u. Einw., Göppersdorf, * . . 1684 . . , † . . 1758 . . .; ∞ Burgstädt
 1726 V. 7 243) Richter, Marie Susanne, ev., *

 Mohsdorf 1693 XII. 23, † . .

 244) Franke, Gottfried, ev., Fleischhauermstr., * . . ,
 † . . .; ∞ . . . 245) Wintsch, Maria Magdalena,
 ev., * . . . , † . . . ,
 ev., * . . . , † 238) Paul, Hans, ev., Kayna, *

- 248) Köthe, Hans, ev., Gärtner u. Einwohner, Mohsdorf,
- 250) Kreßner, George, ev., Bauer u. Einwohner, Burkersdorf, * . . ., † . . .

IX. Generation.

256) Steinmetz, Johann Philipp, ev., 1745 Gemeindsmann

u. Gem.-Vorst., Pfungstadt, * . . ., † . . .; ∞ Pfungstadt 1695 IV. 16 257) Beyer, Anna Barbara aus Frankfurt a. M., ev., * . . ., † . . .

258) Leber, Joh. Jost, ev., Zimmermstr., Pfungstadt, * . . ., † . . .; ∞ . . . 259) . . ., Anna Maria, ev., * . . .,

384) Gerstmann, Abraham, ev., Deutmannsdorf, * um 1628, † Deutmannsdorf 1681 II. 15. II. ∞ . . . 385) . . ., Anna, ev., * . . ., † um 1684. 388) Rössel, Andreas, ev., Rotgerbermstr., Goldberg, *

390) Fiebig, Melchior, ev., Goldberg, * . . ., † . . . 416) Mentzel, Martin, ev., Seifershau, * . . ., † . . .; ∞

418) Wentzel, Martin, ev., Sehershau, ..., † ..., \omega ..., 417) ..., Eva, ev., * ..., † ...
418) Wentzel, George, ev., Bürger, Huf-u. Waffenschmied, Stadt-u. Gerichtsschöppe, Hirschberg, * ..., † Hirschberg um 1673.

474) Saupe, Hans, ev., Nachbar al.
S. A., * · · · , † · · ·
480) Härtig, Hans, ev., Bauer, Arnsdorf b. Rochsburg, *
Arnsdorf 1675 VI. 1, † · · ·; II. ∞ Rochsburg 1705
I. 13 481) Pfefferkorn, Maria, ev., * · · · , † · ·
482) Uhlig, Johann, ev., Einwohner, Altpenig, * 1684 · · · ,
† 1762 · · ·; ∞ 1715 · · · 483) Schultze, Sibylla,
ev, * 1687 · · ·, † 1761 · ·
484) Dietrich, Michael, ev., Bauer, Hartmannsdorf b.
Chemnitz, * · · ·, † · · ·
486) Richter, Andreas, ev., Gärtner, Mohsdorf, * · · ·, † · · ·;

486) Richter, Andreas, ev., Gärtner, Mohsdorf, *..., †...; ∞ ... 487) ..., Margarete, ev., *..., †...

X. Generation.

768) Gerstmann, Martin, ev., Gärtner, Deutmannsdorf b.
Löwenberg, * um 1590 . . ., † . . .
832) Mentzel, Christoph, ev., Seifershau, * ebenda um
1572 . . ., † . . .
840) Legner, George, ev., Fleischhauer, Goldberg, * um
1590 . . ., † . . . Die Legner waren schon vor dem
Hussiteneinfall (1427) in Goldberg ansässig.
844) Martini, Gustav, ev., 1671 Rektor i. Cottbus, * . . .,
†

846) Gadegast, Christian, ev., zuletzt Pastor i. Cottbus, * Cottbus 1592 I. 5, † Cottbus 1664 IV. 13; II. ∞ nach 1633 847) Crüger, Catharina, ev., * . . . , † . . .
848) Prentzel, Kaspar, ev., Kürschnermstr., Greiffenberg, * ebenda 1597 II. 4, † ebenda 1643 V. 26; ∞ Greiffen-

berg 1622 XI. 28 849) Friedrich, Maria, ev., *Greiffenberg . . ., † ebenda . . . 850) Matthes, Elias, ev., Kürschnermstr., Greiffenberg,

860) Matthes, Elias, ev., Kurschnermstr., Greitlenberg,
*..., †...

860) Glafey, Christian, ev., Schuhmacher, Handelsm. etc.
i. Breslau, * Hirschberg (?) um 1635, † Hirschberg 1690
VII. 24; H.

Breslau 1603 X. 2 861) Wendrich,
Eva Margarethe, ev., *..., † Breslau 1690 XII. 7.

862) Baumgarth, Gottfried, ev., Kaufmanns - Ältester,
Hirschberg, * 1626, † 1678;

Maria, ev., * 1638, † 1706 ...

960) Härtig, Andreas, ev., Bauer, Arnsdorf b. Rochsburg,
*..., †...;

961) ... Christine, ev., *...,

962) Pfefferkorn, Martin, ev., Gärtner, Niederelsdorf,
*..., †...

XI. Generation.

1536) Gerstmann, Kaspar, ev., 1597 als Gärtner i. der Gemeindezunft in Löwenberg i. Schles., * . . ., † nach

1664) Mentzel, George, Seifershau, * ebenda um 1540,

1692) Gadegast, Christoph, Senator u. Kaufm., Cottbus, * . . . , † . . . ; ∞ . . . 1693) Sommer, Anna, * . . . , †

1696) Prentzel, Melchior, Greiffenberg, * 1564, † 1610. 1698) Friedrich, Georg, Schneidermstr., Greiffenberg,

1720) Glaffein, Adam, 1655 Gärtner, Schildau b. Hirschberg, * Winzig um 1600, † . . ., lebte noch 1661.

XII. Generation.

3072) Gerstmann, George, 1583 Tuchmachermstr., Bunzlau,

3392) Prentzel, Hans, Greiffenberg, * Greiffenberg 1538, † ebenda 1604 XI. 1; ∞ 1573 3393) . . ., Dorothea, * 1539, † Greiffenberg 1612 VI. 9. 3440) Glaffen, George (?), Winzig, * Winzig um 1560, † . . .

XIII. Generation.

6144) Gerstmann, Valentin, 1547 Tuchmachermstr., Bunzlau. 6880) Glaffen, Jakob, i. Winzig um 1560 Bürger.

XIV. Generation.

12288) Gerstmann, Barthel, 1502 u. später Tuchmachermstr.,

13760) Glaffen, Anton, als Bürger 1554-1564 in Winzig genannt.

XV. Generation.

24576) Gerstmann, Martin, 1483 Schöppe i. Bunzlau.

XVI. Generation.

49152) Gerstmann, Nickel, 1444 Hofschöppe i. Löwenberg.

XVII. Generation.

98304) Gerstmann, Johann Büttner u. Weinschenk, 1421 Schöppe, 1451 Zeuge i. Löwenberg; ∞ . . . 98305)..., Agnes. 1457 lebten noch beide Ehegatten und erhielten eine kirchliche Urkunde über eine gemachte Stiftung, wo-nach ihnen u. a. die Fürbitte von 2186 Franziskaner-Klöstern versprochen wurde.

XVIII. Generation.

196608) Gerstmann, Johann, 1396 Landwirt, Rackwitz b. Löwenberg.

XIX. Generation.

393216) Gerstmann, Johann der Ältere, laut Chronik der Stadt Bunzlau von Joh. G. Bergemann, in den Jahren 1354, 1361, 1362 und 1363 Bürgermeister von Bunzlau

flukal Int Livefsbiffoft Martin væn Gerstmann i Breslau, * 1527 ± 1585. Flourter det Nikolaus Gerstmann, 1454 b. Roketov der Venisonofistit Leipzig, topullys 71471.

212+32 singelin